



# Alles Gute zum "Sechziger" und "Fünziger"



Am 20.01.2009 um 19:30 Uhr feierten die beiden Funktionäre des Lienzer Sängerbundes 1860, Obmann Hans STOTTER und Kassaprüfer Ernst LUGGER, im Vereinslokal ihren 60. bzw 50. Geburtstag. Sämtliche Sangesbrüder haben dieser Einladung sehr gerne Folge geleistet, um beide Jubilare hochleben zu lassen.



Schriftführer Karl Heinz Kreuzberger begrüßte die beiden Jubilare im Namen des Lienzer Sängerbundes auf das herzlichste und bedankte sich einerseits für die Vereinstreue und andererseits für ihre Arbeit zum Wohle des Vereines.

Ernst LUGGER ist bereits seit 1991 aktiver Sänger und langjähriger Kassaprüfer.

Hans STOTTER trat am 08.01.2003 dem Verein bei und übernahm am 15.09.2006 die Funktion des Obmannes. Sein unermüdlicher und beispielhafter Einsatz für den Verein wurde besonders gewürdigt.

(Ernst LUGGER wurde zusätzlich in den Kreis der „Alten Säcke“ aufgenommen)



Mit vielen Liedern in bester Stimmung und reichlicher Bewirtung wurde bis zu später Stunde gefeiert.

Auch die Ehefrauen der beiden Jubilare, Silvia STOTTER und Helene LUGGER, fühlten sich in dieser gemütlichen Runde sehr wohl.

### 11.04.2009: 13.00 Uhr: Helenen-Kirchl „Heilig-Grab-Feier“

Typische Karsamstagstimmung am Helenenkirchl: Bei schönem Wetter lassen sich auch heuer hunderte „Pilger“ aus Stadt und Land diese vom Sängerbund gesanglich gestaltete vorösterliche Feier nicht entgehen. Sehr erfreulich ist, dass immer wieder viele junge Menschen, Familien mit Kindern, und auch ältere „Semester“ an dieser Feier teilnehmen. So mancher erwähnt mit gewissem Stolz, schon „zigmal“ dabeigewesen zu sein ...

Die Feier hat heuer der Kooperator der Familienpfarre geleitet.



### Aufnahmen im Tonstudio Sound-Service

in der Messinggasse finden an folgenden Terminen statt:

Bisher sind folgende 5 Lieder aufgenommen worden:

Am 29.4.2008: Belle Rose, Kömmt's lei einer in die Stubn, Signore delle cime

Am 20.5.2008: Das Radl der Zeit; Die Nacht

Am 17. März 2009: The long day closes

Am 24. März 2009: Jacob's ladder, Vom Gamsbock die Kricklan

Am 31. März 2009: Am Ufer, Ich weiß ein Fass

Am 26. Mai 2009: Judgement Day



Josef Oberwalder und Chorleiter Horst Schewart besprechen das Liedprogramm



Stimmbildung: Der Fachmann zeigt, wie's richtig gemacht wird ...

Weitere 5 oder 6 Lieder sollen sehr bald im Herbst dieses Jahres aufgenommen werden: Damit wäre das geplante Liedsoll für die CD mit 16 bis 17 Liedern erfüllt

**Samstag, 9. Mai 2009:**

*Der jüngste Sohn des Obmannes Hans Stotter heiratet – Der Lienzer Sängerbund singt für das Hochzeitspaar Daniela Dimovska und Philipp Stotter:*



*Nach der Feier des Hochzeitsgottesdienstes im christlich-orthodoxen Ritus in der Pfarrkirche St. Andrä umrahmt der Lienzer Sängerbund mit einigen passenden Liedern die im Vorhof der Kirche vor-bereitete Agape und bringt dem Paar und der Hochzeitsgesellschaft im Hotel „Moarhof“ vor dem Hochzeitsmahl noch schöne Gesänge dar.*

**19. Mai 2009:**

**Hans Kröll – Ehrenmitglied des LSB – ein rüstiger Achtziger**

*Als die Männer des Lienzer Sängerbundes 1860 seinem Ehrenmitglied Hans Kröll zu seinem 80. Geburtstag gesanglich gratulierten, gelang wohl die Überraschung.*



*Obmann Hans Stotter umrahmte mit passenden Worten und berichtete (aus der Chronik) vom umfangreichen Mitwirken des Jubilars beim Lienzer Sängerbund.*

*Auf der Terrasse seines schmucken Hauses in Dölsach sang der Lienzer Sängerbund seinem Ehrenmitglied Hans Kröll ein paar Lieder zu seinem 80. Geburtstag. U. a. stimmte Chorleiter Horst Schewart eines der Lieblingslieder des Jubilars an: „Heimat“ ...*

*Gattin Annemarie wurde ein Blumenstrauß überreicht; Die Familienmitglieder und der Sängerbund ließen den Jubilar hochleben und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre ...*



23. Juni 2009:

Sangesbruder Lois Lindsberger lädt ein zur Feier seines 70. Geburtstages:



Lois und Anita lauschen den netten und interessanten Worten des Obmannes Hans Stotter ...

Für jedes Jahrzehnt eine spezielle Flasche guten Weins - bebildert mit Fotos und weisen und lustigen Trinksprüchen - hat der Obmann vorbereitet: Da ist zum Beispiel zu lesen:

„70 Jahr', ein langes Leben - 44 Jahr seid's jetzt beinand, könnt's euch immer noch guat leid'n - und seid's sehr glücklich - des isch stadtbekannt.“

Oder: „70 Jahre sind nun vergangen, seit dein Leben angefangen. Zu diesem schönen Wiegenfeste wünschen deine Sangesbrüder dir das Beste.“

Und weiters: „Schnaps'n, scheane Liadl'n singen, z'sammenhuckn, a guat's Weindrink'n, des möchte ma ab und zua a weiterhin mit dir ...“



Nachdem auch unser jüngster Sangesbruder Markus Rainer treffende Texte in Gedichtform vorgetragen hat, überreicht der Obmann der Frau des Jubilars - Anita - einen schönen Blumenstrauß.



*Herr Köstl hat auftragsgemäß leckere Speisen für diesen gemütlichen Abend vorbereitet ... Auch der Sohn des Jubilars, Ingo, hilft emsig beim Servieren der Speisen.*



*Und während die Sangesbrüder gemütlich beim Essen plaudern, ist plötzlich Gesang im Stiegenhaus zu hören. Die Überraschung ist perfekt: Sangesbrüder des MGV Matriei sind gekommen, um unserem Lois zum 70-er zu gratulieren ...*



*Lois: „Jetzt kenn i mi nimmer aus ...“*

*Erinnerungen werden ausgetauscht ...*



*Die Obmänner des MGV Matriei der letzten 3 Jahrzehnte: Lois Lindsberger (Obmann v. 1974 bis 1981), Lois Köll, Klaus Riepler und Daniel Brunner (derz. Obmann des MGV Matriei).*



*Der Obmann des MGV Matriei (Bildmitte) überreicht dem ehemaligen Obmann Lois ein Erinnerungsfoto... (re.im Hintergrund: Altobmann des LSB 1860 - Josef Lumaßegger)*



*Rechts auf dem Erinnerungsfoto: Der junge Lois als Obmann des MGV Matriei. (ganz links der langjährige Chorleiter des MGV Matriei - Siegfried Pedarnig)*

*Gemeinsam werden noch so manche Lieder gesungen ... bis in den späten Abend ...*

**Sonntag, 5. Juli 2009: Kranzlsingen in Virgen** zum 35-Jahr-Jubiläum des MGV Virgen: Wie schon bei den Jubiläumsfeiern in den Jahren 1994 (20-Jahr-Jubil.) und 1999 (25-Jahr-Jubil.) ist der Lienzer Sängerbund auch zum 35-Jahr-Jubiläum des MGV Virgen mit weiteren 20 Chören zum Gästesingen und anschließenden Kranzlsingen eingeladen.



Der LSB 1860 auf der Bühne beim Gästesingen: „Ham zua, lei ham“



Der MGV Virgen auf der Bühne ...



So manche Lieder werden gemeinsam mit anderen Chören dargebracht: Hier der LSB 1860 mit dem Frauenchor Virgen.



In diesen sehr gepflegten Gärten und auf den schönen Platzln von Virgen ist es besonders angenehm zu singen. Zudem werden die Chöre mit allerhand guten Bäckereien und Brötchen und mit diversen Getränken versorgt ... Auch war der Wettergott diesem Fest besonders gut geneigt ...

*Letzter „Probeabend“: Dienstag, 7. Juli: (letzter Probeabend vor der Sommerpause)  
Nachbesprechung und Vorschau auf Herbst betr. den geplanten Sängerausflug vom 25. Bis 27. September.*

Samstag, 28. Juli:  
Termin für Fotoaufnahmen im Kastner-Garten ....



Das Ehepaar Kastner ist dem Sängerbund sehr gewogen und ermöglicht es, in ihrem schönen Garten aktuelle Choraufnahmen zu machen.

Anschließend singen wir im tiefen Weinkeller unter der renovierten Kegelbahn (die früher neben dem Gasthaus „Moar im Wald“ gestanden hatte), zum Dank einige zu diesem Ambiente passende Lieder, von denen Frau Kastner anscheinend so angetan ist, dass Herr Kastner meint: „Ich glaube, es kommen traurige Stunden für mich. Denn, wenn erst einmal die Sängerbund-CD fertig ist, wird meine Frau wohl sehr viele Stunden mit dieser schönen CD hier im Weinkeller verbringen ...“



Das Ehepaar Kastner im Kreise der Sänger ...



Hier soll auch erwähnt werden, dass sich Herr Kastner im Zusammenhang mit der CD-Produktion schon mehrmals als großzügiger Sponsor gezeigt hat. Besonderer Dank gebührt auch dem Sangesbruder Rudl Duregger, dem diese „Beziehung“ zu Kastners zu verdanken ist.

Als Fotograf wurde die Firma Zlöbl aus Tristach engagiert. Die Aufnahmen sind wirklich gut gelungen, und das Preis-Leistungsverhältnis sehr zufriedenstellend.

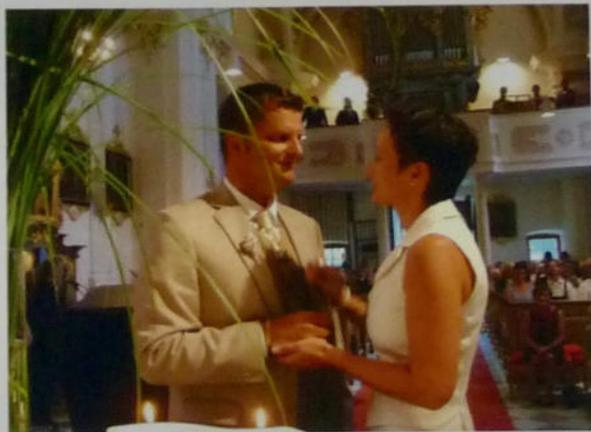
Der „Jubiläumsschor“:

Vordere Reihe v. li.: Herbert Weger (Fähnrich u. Kassier), Paul Micheler, Gottfried Haller, Hans Stotter (Obmann), Horst Schewart (Chorleiter), Jesacher Leo;

Hintere v. links: Othmar Nothegger, Gottlieb Oehy, Karl-H. Kreuzberger (Schriftführer), Thomas Burger, Gerhard Urabl, Lois Lindsberger, Markus Rainer, Rudl Duregger, Max Wendlinger, Herbert Wibmer, Ernst Lugger, Michael Weiskopf, Engelbert Wolf, Josef Lumaßegger (Chronist).

### **Gottfried Haller heiratet:**

Nach der standesamtlichen Hochzeit am 21. August folgt am 29. August 2009 die Kirchliche Hochzeit: Getraut wird das Paar Gottfried und seine Nadja vom Tristacher Pfarrer ...



Die gesangliche Gestaltung der Hochzeitsmesse übernimmt das Männersextett von Gottfried's Sangeskollegen Herbert Weger, Paul Micheler, Horst Schewart, Martin Achmüller, Peter Oberschachner und Engelbert Wolf.

Auch der allseits bekannte Liedermacher und Sänger Jack Reynolds trägt wesentlich zur Verschönerung der Hochzeitsfeier bei.



Feierlicher Auszug aus der Kirche



Kollegen von der Wasserrettung Lienz bei der „Klause“ am Lavanter Kirchbühel: Im Kessel brodelt Hochprozentiges ...



Das Festmahl wird in der Dorfstube Tristach gehalten, musikalisch umrahmt mit flotter Musik von den „Defregger Freunden“ ...

Der Lienzener Sängerbund wünscht dem Hochzeitspaar alles Gute und viel Glück!

# SÄNGERAUSFLUG nach FALKENSTEIN in den nördlichsten Teil des niederöstr. Weinviertels vom Freitag, 25., bis Sonntag, 27. September 2009:

Das folgende Ausflugsprogramm zeigt schon die gute Vorbereitung von Obmann Hans Stotter:



**Lienzer Sängerbund 1860**  
9900 Lienz, Gartengasse 1  
Obmann *Johann Stotter*, 9900 Lienz, Moarfeldweg 50  
Homepage: [lienzersaengerbund.at](http://lienzersaengerbund.at)  
e-mail: [hastot@gmx.at](mailto:hastot@gmx.at)

Geplanter Ausflug nach **Falkenstein** (NÖ-Weinviertel)

**Zeitpunkt:** Freitag, 25. Sept. (ab 9.00 Uhr) – Sonntag, 27. Sept. 2009

2 Übernachtungen in Privatzimmern bzw. Pensionen

**Reisepass bzw. Personalausweis!**

### Fr., 25. Sept. 2009

Abfahrt vom „Europaplatz“ hinter der Liebburg um 9.00 Uhr mit dem Busunternehmen „Alpenland“



Anbot von „alpenland“:  
(siehe Beilage!)

+ Übernachtungskosten des Chauffeurs auf Basis Einbett-Zimmer/Halbpension

Den Bedürfnissen entsprechend, Rast bzw. Einkehr auf dem „Weg“ nach Falkenstein.

- „Einchecken“ in Falkenstein
- um 19.00 Uhr: Fahrt mit dem Bus zum ca. 10 km entfernten Ort **Herrnbaumgarten** ins Weingut: **Umschaid-Galerie s/Presshaus**
  - o zuerst Essen beim Heurigen
  - o danach Kellerführung mit 8 - 9 Weinproben



**Achtung:** Relativ niedrige Kellertemperaturen, daher eine Jacke (?) mitnehmen!

Um ca. 22.00 Uhr Rückfahrt nach Falkenstein – restlicher Abend steht zur freien Verfügung.

### Sa., 26. Sept. 2009

Nach reichhaltigem Frühstück in den diversen „Unterkünten“ Treffpunkt um 10.00 Uhr – Abfahrt mit dem Bus ins ca. 20 km entfernte **Lednice**



**Lednice** (deutsch *Eisgrub*) ist eine Gemeinde mit 2.366 Einwohnern in Südmähren. Sie liegt am rechten Ufer der Thaya, 8 km nordwestlich von Břeclav, nahe der österreichischen Grenze.



- Eintritt für Schlossbesichtigung und Führung trägt jeder selbst
- Besichtigung des Arealis frei
- Zeit zur eigenen Verwendung

Das Mittagessen in der Nähe des Schlosses (€ 10,- - 15,-) zahlt jeder selbst.

### 19.30 Uhr: Festsaal von Falkenstein

Auf einer Bühne treten mit halbstündigem Programminhalten auf:

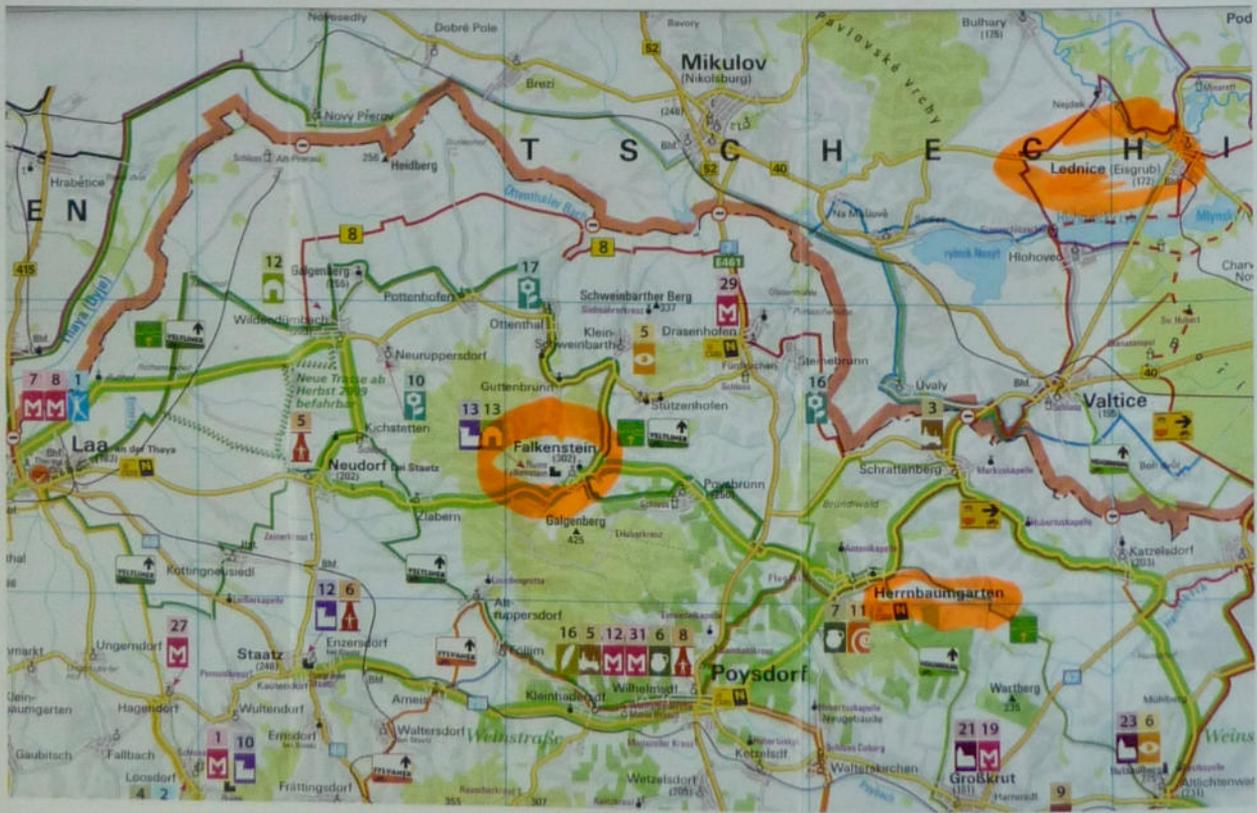
- **Ortsansässiger Kinderchor**
- **Lienzer Sängerbund 1860** (Liedgut aus dem umfangreichen Repertoire gewünscht – Ausschuss will beim Singen eine Einheitlichkeit; gewünscht ist: weißes Hemd, rotes Gilet und schwarze Hose **Liedauswahl** (vom Chorleiter getroffen))
- **Männerchor Falkenstein**

- Im Anschluss **Einladung zum Abendessen**
- danach Zeit zur eigenen Verfügung

### So., 27. Sept. 2009

Abfahrt in Richtung Heimat zeitig nach dem Frühstück

## Ausschnitt aus der Straßenkarte Niederösterreich – nördl. Weinviertel:



*Nach langer Anreise mit einem Reisebus der Firma Alpenland (ca. 550 km ab Lienz) erreichen wir am frühen Abend Falkenstein und beziehen gleich die uns zugeteilten Herbergen.*



*Blick auf die Ruine Falkenstein ...*



*Pension der Weinbaufamilie Stadler ...*

*Nach kurzer Rast fahren wir zum ca. 10 km entfernten Herrnbaumgarten und erleben dort in der Umschaid-Galerie „s'Presshaus“ einen gemütlichen Heurigenabend.*

*Anschließend – zu später Nachtstunde – ging's dann zur Kellerführung, bei der wir die ausgezeichneten Weine dieser Region verkosten durften.*

*Nach alter Überlieferung wird in dieser Region seit dem 14. Jahrhundert Wein angebaut. Diese Gegend gilt auch heute als Zentrum des Weinviertler Weinerlebens: Immer wieder werden hochrangige Gäste aus Wirtschaft und Politik hierher zu Weindegustationen und Weinseminaren eingeladen.*

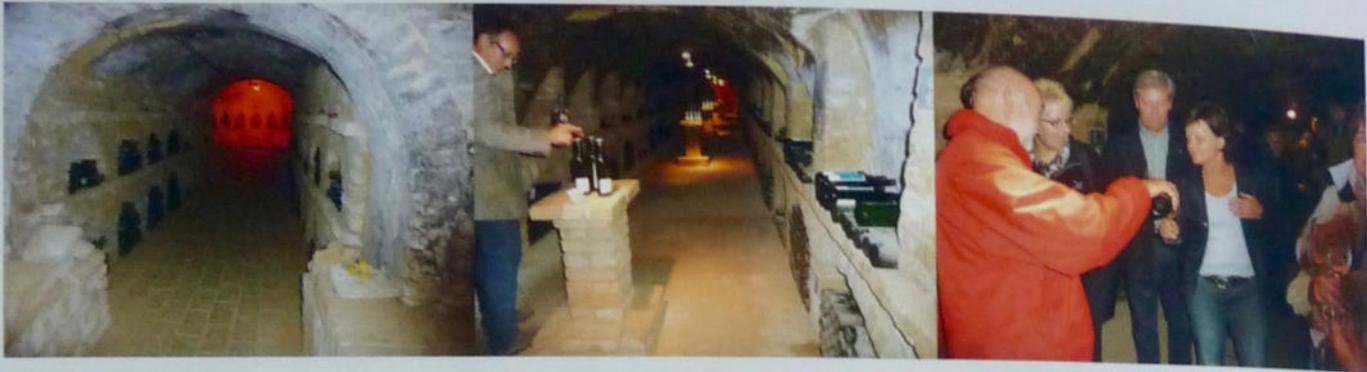


*Bei dieser Gelegenheit gratulierten die Sänger mit ein paar „ Ständchen“ Silvia Stotter, der Frau des Obmannes, nachträglich zu ihrem 60. Geburtstag.*



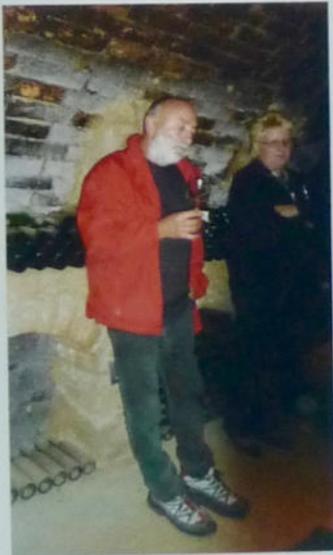
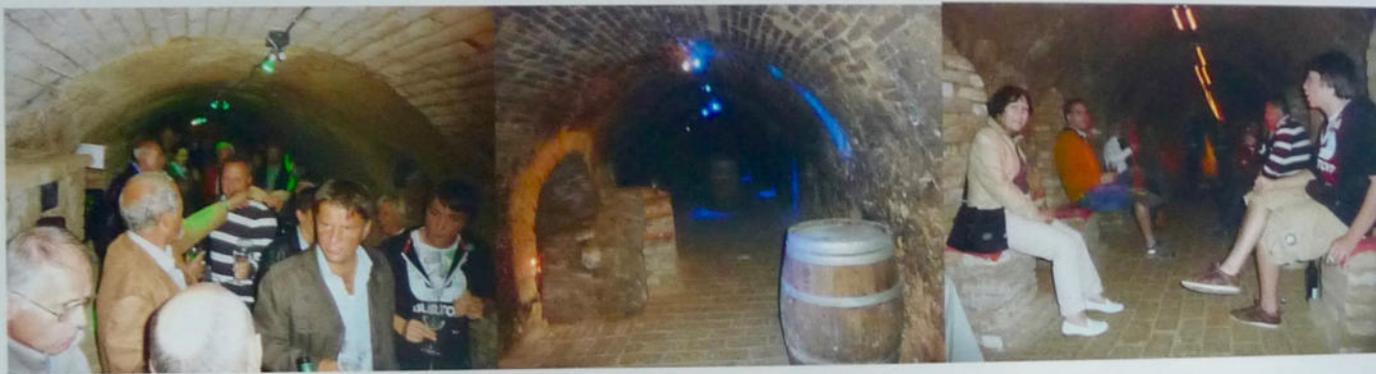
*Vor dem Eingang in den Weinkeller ist einiges zu erklären ...*

*In den tiefen weitverzweigten Gängen des Weinkellers des Presshauses in Herrnbaumgarten ...*



*hatte man wahrlich Mühe, sich in diesen Labyrinthkellergängen nicht zu verlaufen ...*

*Sehr interessant waren die Ausführungen des Weinbauern und Kellermeisters ... und die Weine schmeckten vorzüglich, einer nach dem andern ...*



*Müde, aber mit vielen Eindrücken dieses langen Abends in den romantisch gestalteten, weitverzweigten Weingängen kehren wir in unsere Unterkünfte zurück. Der überaus geduldige Chauffeur muss ein zweites Mal fahren, um auch die Zurückgebliebenen heimzubringen (Die hervorragenden Weine haben's wohl so manchem angetan ...).*

*Samstag: Nach reichhaltigem Frühstück fahren wir über die naheliegende tschechische Grenze nach Lednice (deutsch Eisgrub), eine Gemeinde in Südmähren mit ca. 2.300 Einwohnern. Hier besichtigen wir den Park und das Schloss Lednice, ein Schloss der Fürsten von Lichtenstein: Es wurde in den letzten Jahren und wird weiterhin mit großem Aufwand renoviert.*

*Schloss Lednice in Südmähren /CZ:*



*Die gut deutsch sprechende Führerin zeigt uns wahrlich beieindruckende Schätze.*



*Wunderschön und kunstvoll gearbeitete Möbel, Decken, Wendeltreppen ...*



*Die kunstvoll gearbeiteten Möbel und Holzschnitzereien hatte einst eine Wiener Tischlermeisterwerkstatt geschaffen. Jeder, der diese Kunstschätze sehen durfte, ist tief beeindruckt ...*

*Nach dem Mittagessen in der Nähe des Schlosses bringt uns unser immer gut gelaunter Chauffeur Freddy nach Falkenstein zurück.*

*Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung. So mancher schaut sich ein bisschen in Falkenstein um, oder erklimmt sogar die Anhöhe zur Ruine Falkenstein, oder genießt einfach bei schönem angenehmem Wetter ein Glaserl in der Kellergasse von Falkenstein ...*



*Herzliche Gastfreundschaft wird geboten, in den Kellergassen von Falkenstein ... hier bei Verwandten des Ehepaares Heinrich und Ulli Wibmer.*



*Die Kellergasse von Falkenstein muss man gesehen – und die Köstlichkeiten dort verkostet haben.*

**Benefizkonzert am Samstag, 26. September im Festsaal von Falkenstein, gemeinsam mit dem dortigen Männerchor und dem Kinderchor „Die kunterbunten Liederfreunde“ aus Falkenstein: Der Lienzener Sängerbund begeisterte mit Liedern aus seinem umfangreichen Repertoire das Publikum des bis auf den letzten Platz gefüllten Saales.**



*Die Eintrittsgelder und freiwilligen Spenden werden einer in Not geratenen Familie aus Falkenstein übergeben.*

Am Sonntag, 27. September, geht's dann nach dem Frühstück wieder Richtung Heimat -



... Vorbei an sanfthügeligen Weinbergen, durch Wien (Donauturm), und nach mehreren Unterbrechungen in Autobahnraststätten ...



... kommen wir – Dank unserem guten Busfahrer Freddy – gut in Lienz an. Die An- und Rückreise war zwar lang, aber war ein gelungener Sängerausflug, der von Obmann Hans gut geplant und u.a. auch durch die Initiative des Ehepaares Heinrich und Ulli Wibmer zustande gekommen ist. Weitere Ausführungen s. Bericht in der Stadtzeitung „Die Einkaufsstadt Lienz“ / Okt. 2000:



### „Choral Friendship“

Unter diesem Motto fand vom 25. bis 27. September im niederösterreichischen Falkenstein ein freundschaftliches Treffen des Lienzer Sängerbunds 1860 mit dem dortigen Männerchor statt.



Der Lienzer Sängerbund bei seinem Auftritt im Kultursaal von Falkenstein.



Das Schloss der Liechtensteiner in Lednice mit weiträumigen barocken Parkanlagen.



Tenor Rudl Duregger mit der Mitorganisatorin Ulrike Wibmer.

Falkenstein liegt inmitten von Feldern und Weinbergen im niederösterreichischen Weinviertel in unmittelbarer Nähe zur tschechischen Grenze. Der Empfang in Falkenstein war herzlich, das Wetter traumhaft schön und die gleich am ersten Abend sachkundlich geleitete Führung durch einen alten Weinkeller mit großzügiger Weinverkostung ließ die Herzen der Lienzer Sänger höher schlagen. Samstagabend lud der Falkensteiner Männerchor zu einem gemeinsamen Konzert mit dem Lienzer Sängerbund im Festsaal des Rathauses ein. Die „Kunterbunten Liederfreunde“, ein Jugend- und Kinderchor im Alter von 4 bis 16 Jahren, heizten gleich

am Anfang die Stimmung ordentlich an. Die Lienzer begeisterten mit Liedern aus ihren letzten Konzerten das Publikum, des bis auf den letzten Platz gefüllten Saals, und dieses wiederum dankte den Chören mit einem herzlichen und langen Applaus. Die Eintrittsgelder und freiwilligen Spenden von insgesamt € 5.000,- wurden einer in Not geratenen Familie übergeben. Die Männer des Lienzer Sängerbunds haben mit ihren Frauen und Freundinnen diesen herrlichen Ausflug sehr genossen und möchten auf diesem Wege der Initiatorin, Frau Ulrike Wibmer, sehr herzlich „Danke“ sagen. Frau Wibmer stammt aus der unmittelbaren Nachbarschaft von Fal-

kenstein und hatte nicht nur die Idee zu diesem Freundschaftsbesuch, sie hat auch den Aufenthalt mit einem Ausflug ins benachbarte „Lednice“ in Tschechien, mit der bereits erwähnten Kellerführung und Weinverkostung und dem Zeigen und Erläutern der Schönheiten ihrer Heimat, sehr bereichert. Vielen Dank auch ihrem Ehemann, Herrn Heinrich Wibmer, einem Freund und großzügiger Gönner des Lienzer Sängerbundes.



## „Choral Friendship“

Unter diesem Motto fand vom 25. bis 27. September im niederösterreichischen Falkenstein ein freundschaftliches Treffen des Lienzer Sängerbunds 1860 mit dem dortigen Männerchor statt.



Der Lienzer Sängerbund bei seinem Auftritt im Kultursaal von Falkenstein.

Falkenstein liegt inmitten von Feldern und Weinbergen im niederösterreichischen Weinviertel in unmittelbarer Nähe zur tschechischen Grenze.

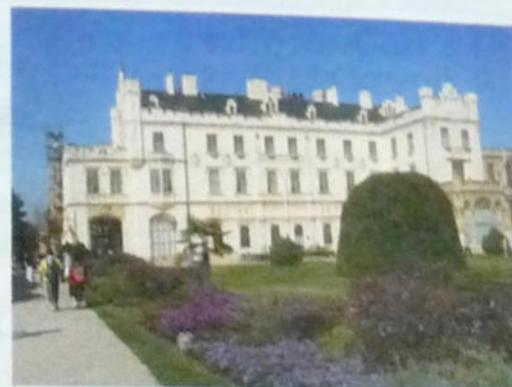
Der Empfang in Falkenstein war herzlich, das Wetter traumhaft schön und die gleich am ersten Abend sachkundlich geleitete Führung durch einen alten Weinkeller mit großzügiger Weinverkostung ließ die Herzen der Lienzer Sänger höher schlagen.

Samstagabend lud der Falkensteiner Männerchor zu einem gemeinsamen Konzert mit dem Lienzer Sängerbund im Festsaal des Rathauses ein. Die „Kunterbunten Liederfreunde“, ein Jugend- und Kinderchor im Alter von 4 bis 16 Jahren, heizten gleich

am Anfang die Stimmung ordentlich an. Die Lienzer begeisterten mit Liedern aus ihren letzten Konzerten das Publikum, des bis auf den letzten Platz gefüllten Saals, und dieses wiederum dankte den Chören mit einem herzlichen und langen Applaus.

Die Eintrittsgelder und freiwilligen Spenden von insgesamt € 5.000,- wurden einer in Not geratenen Familie übergeben.

Die Männer des Lienzer Sängerbunds haben mit ihren Frauen und Freundinnen diesen herrlichen Ausflug sehr genossen und möchten auf diesem Wege der Initiatorin, Frau Ulrike Wibmer, sehr herzlich „Danke“ sagen. Frau Wibmer stammt aus der unmittelbaren Nachbarschaft von Fal-



Das Schloss der Liechtensteiner in Lednice mit weiträumigen barocken Parkanlagen.



Tenor Rudl Duregger mit der Mitorganisatorin Ulrike Wibmer.

kenstein und hatte nicht nur die Idee zu diesem Freundschaftsbesuch, sie hat auch den Aufenthalt mit einem Ausflug ins benachbarte „Lednice“ in Tschechien, mit der bereits erwähnten Kellerführung und Weinverkostung und dem Zeigen und Erläutern der Schönheiten ihrer Heimat, sehr bereichert.

Vielen Dank auch ihrem Ehemann, Herrn Heinrich Wibmer, einem Freund und großzügiger Gönner des Lienzer Sängerbundes.

2. Oktober 2009:

Sangesbruder **Engelbert Wolf** lädt anlässlich seines **60. Geburtstages (3. Okt.)** zu einer gemütlichen Feier im Sängerkheim ein:



Obmann Hans Stotter gratuliert Sangesbruder Engelbert Wolf zum 60. Geburtstag und dankt für seine gewissenhafte Arbeit als Zeugwart und für seine Zuverlässigkeit als Sänger ...



Auch Chorleiter Horst gratuliert ganz besonders. Chorleiter Horst mit Obmann Hans und Sangeskollege Sepp ...

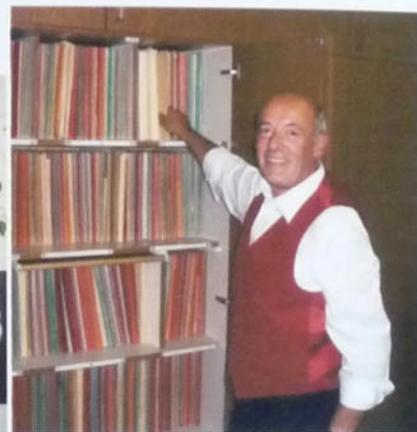
Da ist wohl ein besonderes Lied vorbereitet worden: „Wenn wir hier singen, Freude dir bringen, Engelbert hör‘ doch mal zu ...“ ... und alle singen und prosten Engelbert zu ...



Engelbert lädt die Sänger zum Essen. Doch vorher muss noch eine „Geburtstagslitanei“ gesungen werden, denn, so heißt es in der Einleitung: „Denn ein Segen vor dem Fest – den Abend gut gelingen lässt ...“ Der heutige „Cantor“ Josef singt verschiedene Bitten und fromme Wünsche vor, und die Sangesbrüder stimmen mit entsprechenden Antworten ein: z. Beispiel: ... Wir freuen uns mit dir: Wir gratulieren dir! - Dass all dein Tun Früchte trägt: Das wünschen wir! - Ein verlässlicher Sänger: Das ist er. - Dass er mit uns nur gute Stunden verbringt ... usw.



Für das leibliche Wohl ist alles vorbereitet... Sangeskollege Gottfried ist heute der Küchenchef ...



Engelbert mit Sangeskollege Karl ... und Chorleiter Horst ... und hier bei einer typischen „Aktion“ ...

Die folgenden Bilder zeigen wohl, dass der lange Abend sehr unterhaltsam und kurzweilig war ...



Bis in die frühen Morgenstunden werden noch zahlreiche Lieder gesungen ...

**Fortsetzung der Aufnahmen im Sound Service-Studio für unsere CD:**

- 6. Oktober 2009: Little Lize Medley und Hamzua, lei ham
- 27. Oktober 2009: Der Eibischtee und Slowenischer Weinstrauß
- 3. November 2009: Ich brauche keine Millionen

Somit sind die Aufnahmen im Studio abgeschlossen ... Nun stehen noch die „Schneidearbeiten bevor ... Und nachdem auch das Cover weitestgehend fertiggestellt ist (nach umfangreichen Vorarbeiten durch Sangesbrüder Engelbert Wolf und Josef Lumaßegger), freuen sich die Sänger schon, die schöne CD in unserem großen Jubeljahr „150 Jahre LSB 1860“ im Lauf des Frühjahrs 2010 im Rahmen eines Konzertes einem breiten Publikum präsentieren zu können ...

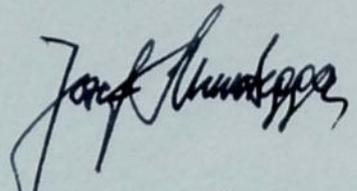
Zum Abschluss des 149. Vereinsjahres möchte der Chronist noch anmerken, dass das vergangene Jahr arbeitsreich und gut war - besonders im Rückblick auf die nun abgeschlossenen Aufnahmen für die CD. Es ist zu hoffen, dass unser aller Bemühen um ein gutes Gelingen erfolgreich sein möge ... Dank sei dem Ausschuss, insbesondere dem Obmann Hans Stotter und Chorleiter Horst Schewart gesagt. Auch allen Sängern sei gedankt, besonders jenen, die ihr Versprechen, die für die CD-Aufnahme erforderlichen Zusatzproben einhalten konnten ...

Wiederum sei der Wunsch ausgesprochen, dass so mancher sangesfreudige junge Mann den Weg zu unserem Chor findet und so den erfolgreichen Weiterbestand dieses traditionsreichen Lienzer Sängerbundes 1860 sichern hilft.

Vielleicht kann die eine oder andere Feierlichkeit aus Anlass des kommenden Jubiläumsjahres - und insbesondere die Präsentation unserer neuen CD und deren Verkauf - einige Junge für den Sängerbund begeistern ...

Der Chronist

Oktober 2009



Josef Lumaßegger

112

.....

# Lienzer Sängerbund 1860



Lienz, am 29.10.2009

## E I N L A D U N G

zur diesjährigen

### Generalversammlung

am Freitag, den 13.11.2009

mit Beginn um 19:00 Uhr

im Vereinshaus des LSB 1860 (Gartengasse 1)

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen,  
**für die ordentlichen Mitglieder (= aktive Sänger) besteht Teilnahmepflicht !**

Gem. § 9 Abs. 3 ist die Generalversammlung beschlussfähig, wenn zwei Drittel der ordentlichen Mitglieder und der Ehrenmitglieder anwesend sind, jedenfalls aber nach Ablauf einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.

Anträge zur Generalversammlung sowie Wahlvorschläge sind mindestens drei Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich, per Telefax oder per e-mail einzureichen.

### TAGESORDNUNG:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Obmannes
- Bericht des Chorleiters
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassaprüfer
- Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes
- **Neuwahlen**
- Behandlung eingebrachter Anträge
- Allfälliges

Für den Lienzer Sängerbund 1860  
grüßen herzlich

(K.H. Kreuzberger, Schriftführer)

(Hans Stotter, Obmann)

	<b>PROTOKOLL</b>	Datum: 13.11.2009
	<b>150. Generalversammlung</b>	Ort: Vereinshaus
		Zeit: Beginn: 19:30 Uhr

<b>Anwesende:</b>	<b>Aktive:</b>	Horst SCHEWART	Chorleiter
		Herbert WEGER	Kassier
<b>entschuldigt</b>		Othmar NOTHEGGER	
		Hans STOTTER	Obmann, Medien
		Karl Heinz KREUZBERGER	Schriftführer
		Rudolf DUREGGER	
<b>entschuldigt</b>		Thomas BURGER	
		Leo JESACHER	<b>EM</b>
		Alois LINDSBERGER	
<b>entschuldigt</b>		Markus RAINER	
		Ernst LUGGER	Kassaprüfer
		Michael WEISKOPF	Kassaprüfer
		Herbert WIBMER	
<b>entschuldigt</b>		Josef LUMAßEGGER	Chronist u Medienreferent
		Gottlieb OEHY	
<b>entschuldigt</b>		Engelbert WOLF	Notenwart und Inventar
		Max WENDLINGER	Kantineur
		Gerhard URABL	
	<b>EM:</b>	Karl BRANDSTÄTTER	
<i>(Gesamtanzahl Anwesende : 15)</i>			

*(Die schriftlich eingeladenen EM haben ihre Abwesenheit zum Teil im Voraus entschuldigt.)*

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

<b><u>Begrüßung:</u></b>	<p>Der Obmann Hans STOTTER begrüßt um <b>19:30 Uhr</b> alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einen herzlichen Gruß richtet er an den Altsänger (Ehrenmitglied) Karl BRANDSTÄTTER.</p> <p>Auch wird Lois LINDSBERGER als ältester aktiver Sänger ersucht, beim Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ die Wahlaufsicht zu übernehmen.</p>
--------------------------	--

Bericht des Obmannes:

Der Obmann zieht Bilanz über das abgelaufene Vereinsjahr und bedankt sich zunächst bei allen Sängern für das Engagement insbesondere im Zusammenhang mit der CD-Aufnahme („Ohne Sänger kommt kein Chor zustande“).

Einen besonderen Dank richtet er an:

**Horst SCHEWART (Chorleiter)** für den großen Aufwand im gesamten Sängerjahr. Neben seiner beruflichen Tätigkeit und zusätzlicher Weiter- und Fortbildung waren sehr viele Proben (auch Zusatzproben) möglich. Auch die Bearbeitung der CD-Aufnahmen im Tonstudio sowie die Aktualisierung der Homepage gemeinsam mit seiner Arbeitskollegin Daniela nahm viel Zeit in Anspruch – herzlichen Dank dafür.

**Engelbert WOLF** für sein vollendetes „Werk“ im Sängerheim. Er hat alles archiviert – jedes Fahnenband, jeder Sessel, jedes Lied hat seinen Platz und ist digital erfasst. Sein besonderer Einsatz im Zusammenhang mit dem CD-Outfit wird besonders hervorgehoben. Durch seine Kontaktaufnahme mit dem Künstler Prof. Jos PIRKNER ist etwas Tolles zustande gekommen.

**Josef LUMABEGGER** für seine vorbildliche Chronikarbeit. Die Chronik ist auf den letzten Stand gebracht und lückenlos – ein tolles und herzeigbares Werk! Weiters stand er Engelbert WOLF in vielen Angelegenheiten hilfreich zur Verfügung.

**Gerhard URABL** für seine hervorragende Medienarbeit. Er kann Medien nicht nur zur Verfügung stellen, sondern diese auch fachgemäß einsetzen. So war es möglich, dass der Konzertabend in der Spitalskirche neben der ausgezeichneten Darbietung des Chores auch medial entsprechend untermauert werden konnte. Weiters versorgt er den LSB ständig mit EDV-Wissen. Mit seiner Unterstützung erspart sich der LSB enorm viel. Nicht zuletzt hat er auch die Fotos für die CD bearbeitet. Sich in einem kleinen Chor so einzubringen, ist mehr als kameradschaftlich – Danke !!!

**Karl Heinz KREUZBERGER** für seine umfangreiche Arbeit als Schrift-führer. Obwohl beruflich sehr eingespannt, leidet die Arbeit für den LSB darunter nicht. Schriftliche Einladungen, Dankeschreiben, div. Ausschrei-bungen (etwa an die unterstützenden Mitglieder) sowie jahreszeitliche Glückwünsche runden seine umfangreiche Arbeit ab. Im Falle einer Zurücklegung der Funktion als Schriftführer aus beruflichen Gründen (wie angekündigt) würde der LSB eine verlässliche Stütze (auch was die Orga-nisation betrifft) verlieren.

**Herbert WEGER** für die genaue und wie immer vorbildliche Kassaführung. Danke auch an seine Gattin Martina, die ihm dabei hilfreich zur Seite steht. Er wurde im laufenden Vereinsjahr fast ein wenig „gesteinigt“ – es verging kaum ein Probenabend, wo er nicht Geld herausrücken musste.

„Gastsänger“ **Paul MICHELER und Gottfried HALLER** für ihre Bereit-schaft, den LSB insbesondere bei der CD-Aufnahme als „Legionäre“ zu unterstützen. Beide sind ja praktisch schon in den LSB integriert und immer herzlich willkommen – Bitte um weitere Mitarbeit!

**Ernst LUGGER und Michl WEISKOPF** für ihre Tätigkeiten als Kassaprüfer.

---

**- 13 öffentliche Ereignisse und 4 Ausschusssitzungen -**

Das festgelegte Ziel, jedes Jahr ein Konzert oder ein „Großereignis“ zu ver-anstalten, wurde auch im abgelaufenen Sängerjahr erfüllt. Höhepunkt war wohl das **Adventkonzert** am 28.11.2008 in der Spitalskirche. Mit „**Auf amol is Winta worn**“ begann an diesem Abend nicht nur das Konzert, sondern auch tatsächlich der Winter. Eine tief verschneite Winterlandschaft war das Ergebnis intensiven Schneefalls!

Das Adventkonzert wurde von der „Osttiroler Stubenmusik“ begleitet und nicht zuletzt durch die professionelle Medienaufbereitung (Gerhard URABL) sowie durch die charmante Präsentation durch die Gattin des Obmannes (Silvia STOTTER) zur einem großen und auch von der Öffentlichkeit anerkannten Erfolg.

**Aufruf zur Sängerwerbung !**

In letzter Zeit wird leider immer häufiger vom baldigen Sterben des LSB gesprochen. Es stimmt zwar, dass kein frischer, neuer Sänger zum LSB gestoßen ist, doch sollte trotzdem jeder einzelne positiv denken und in Gast- oder Cafehäusern keine „Weltuntergangsstimmung“ verbreiten. Die Leute sollen auf das kommende wirklich tolle Jahresprogramm angesprochen werden. Nur durch eine verstärkte positive Werbung ist auch der eine oder andere Zuwachs von Neusängern möglich – dazu ist der Einsatz jedes einzelnen Sängers erforderlich !

Jetzt sollten wir uns auf alle Fälle darüber freuen, dass wir mit der CD-Aufnahme wirklich etwas „Großes“ geleistet haben. Der LSB 1860, der älteste Kulturträger der Stadt Lienz, hat etwas vorzuweisen, das bleibend ist ! Wir können auch durchaus Stolz sein. Wir sind kein Profichor und trotzdem ist es uns durch das Einbringen aller gelungen, eine herzeigbare CD zustande zu bringen. Ein besonderer Dank an dieser Stelle natürlich auch an OSR Josef OBERWALDER, dessen Qualitäten unbestritten sind. Ihm wird bei der bevorstehenden CD-Präsentation im Frühjahr (16.04.2010) noch gesondert gedankt.

Wie der Obmann weiter ausführt, habe er in den vergangenen 3 Jahren das Vereinsinteresse immer in den Vordergrund gestellt. Auch für ihn war dies wegen seiner umfangreichen schulischen Tätigkeiten nicht immer einfach. Grundsätzlich sollten alle bemüht sein, keine „Giftpfeile“ zu verschießen. Nur eine positive Stimmung kann zum Erfolg führen !

**Bericht des Chorleiters:**

Der Chorleiter begrüßt nochmals alle Sangesbrüder (insbesondere Karl BRANDSTÄTTER als EM sowie den Vorstand). Er weist auf eine geschichtsträchtige (150.) Generalversammlung hin (ältester bestehender Verein der Stadt Lienz). Die Vorgänger haben Hervorragendes geleistet und schon damals erkannt, dass im Singen eine wichtige Grundlage des gesellschaftlichen Zusammenseins liegt. Es ist wichtig, sich Ziele zu setzen und diese auch umzusetzen. Singen soll Spaß machen, aber man muss auch ernsthaft arbeiten, um erfolgreich zu sein. Für gewisse „Angriffe“ bei den umfangreichen Proben wolle er sich im Nachhinein entschuldigen – diese seien nicht persönlich gemeint. Mit dem Probenbesuch (80 bis 90 %) sei er im Grunde zufrieden. Die musikalische Grundqualität sei mit Hilfe der Stimmbildung durch Josef OBERWALDER wieder um eine Stufe gestiegen. Er hoffe auch auf eine Weiterentwicklung im kommenden Jahr. An alle nochmals eine DANKE. Mit der CD-Aufnahme habe wir gemeinsam etwas „Großes“ geleistet. Ein Dank an alle, die einen Beitrag zum Fortbestehen des LSB leisten. Ein besonderer Dank gilt dem Obmann Hans STOTTER. An ihn richtet er die Bitte, in der bisherigen, dem Verein überaus dienlichen Art und Weise weiter zu machen.

**Bericht des Kassiers:**

Herbert WEGER teilt mit, dass es im abgelaufenen Vereinsjahr zu vermehrten Ausgaben (Ausflug, CD-Aufnahme, Heimkosten udgl) gekommen ist. Der derzeitige Saldo beträgt € 4.787,17.

Die genauen Zahlen sind aus der diesbezüglichen Kostenaufstellung ersichtlich.  
*(Der Obmann bedankt sich bei Herbert WEGER und seiner Frau Martina für die sehr aufwendige und gewissenhafte Arbeit.)*

<b><u>Bericht der Kassaprüfer:</u></b>	Ernst LUGGER teilt mit, dass er mit Mike WEISKOPF die Kassa geprüft habe. Er weist auf die mustergültige Arbeit des Kassiers und seiner Frau Martina hin und bittet um die Entlastung des Kassiers sowie des Vereinsvorstandes.
<b><u>Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes:</u></b>	Die Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes wurde einstimmig (ohne Gegenstimme) angenommen.
<b><u>Neuwahlen:</u></b>	<p>Da als einziger Wahlvorschlag der bisherige Obmann Hans STOTTER genannt wird, richtet Lois LINDSBERGER stellvertretend für alle Anwesenden an Hans STOTTER die Bitte, die Funktion des Obmannes auch weiterhin zu übernehmen. Lois LINDSBERGER würdigt nochmals ausführlich die bisherige ausgezeichnete und harmonische Arbeit des Obmannes. Insbesondere im Jubiläumsjahr (150 Jahre LSB) braucht es einen starken Mann wie Hans STOTTER an der Spitze.</p> <p>Hans STOTTER erklärt sich bereit, die Funktion des Obmannes weiterhin zu übernehmen und wünscht sich, dass der Vorstand in der alten Besetzung weiterarbeitet. Obwohl er beruflich sehr „eingespannt“ sei, wolle er den Verein insbesondere im Hinblick auf das Jubiläumsjahr nicht im Stich lassen. Sein Ja zum Obmann wird mit viel Beifall honoriert.</p>
<b><u>Mitteilung des Schriftführer:</u></b>	<p>Der bisherige Schriftführer Karl Heinz KREUZBERGER teilt mit, dass er die Funktion des Schriftführers aus beruflichen Gründen nicht mehr weiterführen könne. Er habe diese Funktion im Jahre 2000 übernommen und sich nach reiflicher Überlegung zu diesem Schritt entschieden. Er bitte um diesbezügliches Verständnis.</p> <p>Der Obmann bedauert diese Entscheidung insbesondere im Hinblick auf das Jubiläumsjahr und bedankt sich bei Karl Heinz KREUZBERGER sehr herzlich für die langjährige Tätigkeit als Schriftführer.</p>
<b><u>Mitteilung des Kassiers:</u></b>	<p>Herbert WEGER teilt mit, dass er dem Lienzer Sängerbund 1860 nur noch ein Jahr sowohl als Kassier als auch als Sänger zur Verfügung stehen werde. Er sei immer für den Verein da gewesen (oft als „Einzelkämpfer“ im ersten Tenor“) und habe die privaten und familiären Interessen immer hintangestellt (Urlaubsplanung udgl). Er habe diesen Entschluss ja schon mehrmals angekündigt. Er werde im Jubiläumsjahr noch voll und ganz dem Verein dienlich sein, doch mit Ende des Jahres 2010 sei nun endlich Schluss.</p> <p>Der Obmann nimmt diese Ankündigung mit Bedauern zur Kenntnis. Herbert WEGER im ersten Tenor als stimmführenden und überaus verlässlichen Sänger zu verlieren, schmerzt natürlich sehr.</p>
<b><u>Behandlung eingebrachter Anträge:</u></b>	Es wurden keine Anträge eingebracht.
<b><u>Allfälliges:</u></b>	<p><b><u>Kurzfassung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Aufnahme mit insgesamt 16 Liedern ist nun abgeschlossen – Bearbeitung wird vom Chorleiter und OSR OBERWALDER durchgeführt.</li> <li>• Für die 150. Jahrfeier wurden einzelne Projektgruppen installiert – folgende Termine sind fixiert: 12.02.2010 Faschingsball – 16.04.2010 CD-Präsentation und Mitte Juni 2010 das Fest' l bei Rudl DUREGGER;</li> <li>• Altobmann und Ehrenmitglied Hansjörg TEMMEL hat anlässlich seines 70. Geburtstages am Dienstag, den 15.12.2009 nach der Probe zu einem Umtrunk mit den von ihm eingeladenen Altsängern und Ehrenmitgliedern im Vereinslokal eingeladen;</li> </ul>

- Probenstag wird einvernehmlich wieder mit Mittwoch festgelegt
- Zur Frage, ob die alljährliche Rorate-Gestaltung auch weiterhin vom LSB durchgeführt wird, halten insbesondere der Chorleiter sowie Josef LUMABEGGER fest, dass sich der Pfarrkirchenrat für das letztjährige Verhalten des Pater RICHARD entschuldigt habe und es Pater RICHARD selbst mehr als peinlich sei; Rorate (17.12.2009) wird demnach auch weiterhin vom LSB gestaltet (mit evtl. Frühstück danach im Bistro von Othmar NOTHEGGER);
- Ja zu einer Weihnachtsfeier – diese wird nach Möglichkeit in einem Gasthaus eines unterstützenden Mitgliedes durchgeführt.
- Der Wunschgedanke hinsichtlich einer zeitgemäßen Bekleidung flammt neu auf – die Anschaffung eines Tiroler Jackets soll durch Fördergelder und durch Sponsoren (evtl. über Kontakte durch den Chorleiter) ermöglicht werden.
- Chronist Josef LUMABEGGER weist auf die Vollständigkeit der Chronik hin und teilt mit, dass er auf der verzweifelten Suche nach einem Nachfolger sei. Er hofft auf einen Freiwilligen, der die Chronik weiterführt.

Ende der Generalversammlung: 22:00 Uhr

K. H. Kreuzberger

(Schriftführer)

Heinrich Löffler

(Obmann)

### Ergänzungen des Chronisten zur Generalversammlung 2009:

Den sehr ausführlichen Auszeichnungen des Schriftführers möchte der Chronist noch einige Bemerkungen hinzufügen, die die Stimmung bei dieser 150. Generalversammlung etwas verdeutlichen sollen:

Der positiven Bilanz über das vergangene Vereinsjahr und den lobenden Dankesworten des Obmannes an die Ausschussmitglieder und die besonders aktiven Sänger folgen einige Hinweise auf weniger Erfreuliches im Cor.

Wie schon öfters in der langen Geschichte des Chors ist auch zur Zeit leider wieder der Geist einiger Pessimisten zu spüren, die in der Öffentlichkeit (in Cafes und Gasthäusern) ein bisschen „Weltuntergangsstimmung“ verbreiten. Teilweise nachlässiger Probenbesuch einiger Sänger wirkt sich auch nicht gerade positiv auf die allgemeine Stimmung aus ...

Dieser Stimmungslage halten sowohl Obmann als auch Chorleiter entgegen, dass der Chor froh und auch stolz auf das bisher Geleistete sein kann, insbesondere darauf, dass es durch die Beiträge aller gelungen ist, eine wirklich herzeigbare schöne CD zustande zu bringen, die im Frühjahr in einer offiziellen CD-Präsentation im Lienzer Stadtsaal der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll.

Hier ist es wohl auch angebracht, dem Obmann und Chorleiter einen besonderen Dank auszusprechen. Auf ihnen lastet die meiste Arbeit, und sie tragen die größte Verantwortung für alles Gelingen ...

Und es bleibt zu wünschen, dass alle Sänger die Appelle des Obmannes und Chorleiters beherzigen, die gemeinsamen Interessen und Ziele des Chores vor Augen zu haben, und auch bereit zu sein, sich für die Umsetzung dieser Ziele entsprechend einzusetzen, damit eine Weiterentwicklung für die Zukunft gewährleistet ist ...

Da der langjährige bewährte Schriftführer Karl Heinz Kreuzberger aus beruflichen Gründen die Funktion des Schriftführers leider nicht mehr weiterführen kann und sich im Verlauf der Generalversammlung kein Sänger für diese Funktion zur Verfügung stellt, muss die „Nachbesetzung“ erst beim nächsten Probenabend, am 18. November, geregelt werden:

Der bisherige Chronist, Josef Lumaßegger, ist bereit, die im Jubiläumsjahr besonders wichtige Aufgabe des Schriftführers zu übernehmen. Gleichzeitig erklärt sich Sangesbruder **Thomas Burger** bereit, die **Aufgaben des Chronisten** fortzuführen.

**Somit wünscht der bisherige Chronist dem Lienzer Sängerbund 1860 alles Gute für das große Jubiläumsjahr und viele schöne Erfolge für die Zukunft!**

*Josef Lumaßegger*

*No. 2009*

# 150. Vereinsjahr des Lienzer Sängerbund 1860



## Aktive Mitglieder

Chorleiter	Horst Schewart
1. Tenor	Herbert Weger Othmar Nothegger
2. Tenor	Hans Stotter Karl Kreuzberger Rudolf Duregger Thomas Burger
1. Bass	Alois Lindsberger Ernst Lugger Herbert Wibmer Leo Jesacher Markus Rainer Michael Weiskopf
2. Bass	Englbert Wolf Gerhard Urabl Gottlieb Öhy Josef Lumaßegger Max Wendlinger



## Funktionen im Verein

Obmann	Hans Stotter	im Amt bestätigt worden
Schriftführer	Josef Lumaßegger	übernimmt von Karl Kreuzberger
Kassier	Herbert Weger	im Amt bestätigt worden
Kassaprüfer	Ernst Lugger Michael Weiskopf	im Amt bestätigt worden im Amt bestätigt worden
Ehrenvorstand	Edi Jesacher	

## Ämter im Verein

Noten- und Sachwart	Engelbert Wolf
Kantineur	Max Wendlinger
Fährnich	Herbert Weger
Chronist	Thomas Burger



*150 Jahre Lienzer Sängerbund 1860*

*Hinten: Gottlieb Oehy, Karl Heinz Kreuzberger, Thomas Burger, Lois Lindsberger, Markus Rainer, Max Wendlinger, Herbert Wibmer, Michael Weiskopf, Engelbert Wolf*

*Mittlere Reihe: Othmar Nothegger, Gerhard Urabl, Rudolf Duregger, Ernst Lugger, Josef Lumaßegger*

*Vorne: Herbert Weger (Fähnrich), Paul Micheler, Gottfried Haller, Hans Stotter (Obmann), Horst Schewart (Chorleiter), Leo Jesacher*

*(Foto Zlöbl; Aufnahme im Kastner Garten)*



*150 Jahre Lienzer Sängerbund 1860*

*Hinten: Othmar Nothegger, Markus Rainer, Karl Heinz Kreuzberger, Thomas Burger, Lois Lindsberger, Michael Weiskopf, Herbert Wibmer, Gerhard Urabl, Gottlieb Oehy  
Vordere Reihe: Herbert Weger (Fähnrich), Paul Micheler, Gottfried Haller, Rudolf Duregger, Horst Schewart (Chorleiter), Hans Stotter (Obmann), Ernst Lugger,  
Leo Jesacher, Engelbert Wolf, Josef Lumaßegger, Max Wendlinger (Foto Zlöbl; Aufnahme im Kastner Garten)*





***Der Liezener Sängerbund in Kastner's Weinkeller***

*(Fotograf: Grafik Zlöbl, Aufnahme im Juli 2009)*

*Othmar Nothegger, Herbert Weger, Paul Micheler, Thomas Burger, Horst Schewart (Chorleiter), Karl-H. Kreuzberger (verdeckt),  
Gottfried Haller, Rudl Duregger, Michael Weiskopf, Ernst Lugger, Lois Lindsberger, Leo Jesacher, Josef Lumaßegger, Engelbert Wolf, Gottlieb Oehy  
(Nicht auf dem Foto: Hans Stotter (Obmann), Gerhard Urabl, Markus Rainer, Max Wendlinger, Herbert Wibmer)*

## 70. Geburtstag von EM Hansjörg Temmel

Im Jahr 2009 hat nicht nur der Sängerbund ein großes Jubiläum, sondern auch ein jahrelanges Mitglied unseres Vereines einen guten Grund zu feiern.

**Ehrenmitglied Hansjörg Temmel hatte am 8. Dezember 2009 seinen 70. Geburtstag**

und lud den Sängerbund, sowie Altsänger und ehemalige Mitglieder des Vereines, am Mittwoch dem 16.12. im Vereinshaus ein. Da dieser Tag ein normaler Probenstag war und die Waldlermesse kurz bevor stand, äußerte der Jubilar den Wunsch die Probe auf 19.00 Uhr vorzulegen. Chorleiter Horst kam dieser Bitte gerne nach und so wurde mit allen Sängern die Waldlermesse gesungen.

Nach der Probe sprach Obmann Hans Stotter einen kurzen Dank und Anerkennung aus und gratulierte dem Geburtstagskind herzlichst. Da Hansjörg statt Geschenken um Geldspenden für das Kinderhospiz „Sterntalerhof“ bat, fiel die Geschenkübergabe aus.

Bevor der gemütliche Teil begann bedankte sich der Jubilar für das Kommen und auch die Spenden aller und bat die anwesenden Sänger um einen Eintrag in sein Geburtstagsgästebuch.

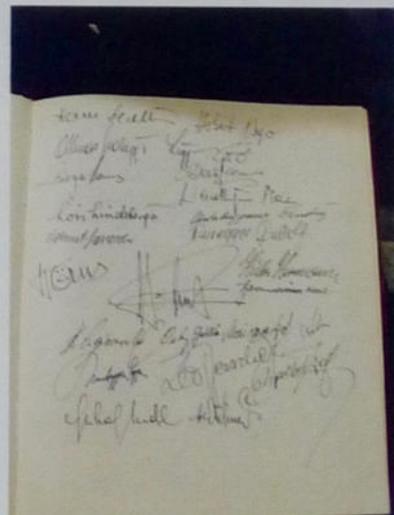
Chorleiter Horst Schewart stimmt an diesen lustigen Abend noch einige Lieder an und es wurde bis in den nächsten Tag hinein gefeiert.



Obmann Hans Stotter beim gratulieren



EM Hansjörg Temmel mit Hans



Unterschriften der Sänger im  
Geburtstagsgästebuch



Ein Blick in die gemütliche Sängerrunde



Chorleiter Horst und Othmar beim fröhlichem Singen

## Weihnachtsfeier am 11.12. beim Badwirt in Lienz

Am Freitag dem 11. Dezember lud der Sängerbund seine Sänger und Sangerfrauen zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Der Einladung sind fast alle Sänger und auch viele Sangerfrauen nachgekommen. Nur Herbert Weger, Mike Weiskopf und Markus Rainer konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Obmann Hans Stotter wurde mit der Vorspeise begonnen. Zwischen den einzelnen Gängen sprach der Obmann ein kurzes Wort über die Wichtigkeit der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes unseres Vereines und stimmt uns in der weihnachtlichen Zeit ein wenig nachdenklich.

Nach dem Essen nütze Hans dann die Gelegenheit und den feierlichen Anlass um

### **Sepp Lumaßegger für 15-jahrigere Vereinsangehrigkeit**

zu danken. Nach den Glückwünschen für den Ausgezeichneten ergriff Chorleiter Horst Schewart das Wort um sich bei

### **Hans Stotter für 5-jahrigere Vereinsangehrigkeit**

und auch für seine Tätigkeit als Obmann zu bedanken. Um den feierlichen und auch besinnlichen Abend abzurunden stimmte er dann noch einige Weihnachtslieder an.



Obmann Hans Stotter ehrt Sepp Lumaßegger für 15 Jahre Vereinstreue



Chorleiter Horst Schewart ehrt Hans Stotter für 5 Jahre Vereinstreue



Die Geehrten Sepp und Hans



Es war nicht nur ein besinnlicher, sondern auch ein lustiger Abend

## Rund um Weihnachten

Am **Donnerstag dem 17.12.** hatte der Lienzer Sängerbund gleich **zwei Auftritte**. Der erste war am Morgen um 6.00 Uhr die alljährliche **Rorate**. Wie immer traf man sich um kurz nach fünf in der Kantine der Klosterkirche zum Einsingen. Nach kurzem warm machen der Stimmbänder ging's dann ab in die sehr gut besuchte Kirche, wo man zur Freude der Kirchengänger die Rorate gesanglich untermalte.

Etwas später am Abend traf man sich erneut, um die

**Weihnachtsfeier der Lawinen und Wildbachverbauung Osttirol**

gesanglich zu umrahmen.

Die **Waldlirmessen** wurden wie jedes Jahr veranstaltet.

26.12.            Pfarrkirche St. Andrä

1. 1.             Hl. Familien-Kirche

6. 1.             Klosterkirche



Heuer wurden wir von Nadia Moritz (Hackbrett) und Monika Frank (Gitarre) begleitet.

132

150  
Jahre



Lienzener Sängerbund 1860  
*Jubiläumjahr*

# SÄNGER BALL



Freitag,  
12. Feber 2010

im Stadtsaal Lienz  
mit den  
Schattseitner Musikanten

EINLASS: 19.30 Uhr  
Abendgarderobe

BEGINN: 20.00 Uhr

EINTRITT: 12,- Euro

Mitter-  
nachts-  
einlage

Karten und Tischreservierung  
unter Tel. 04852 72330  
(Cafe Bistro)

**Willi Rogen**

9900 Lienz, Körntner Straße 36  
Tel. 04852/62335, Fax 04852/68591, www.autohaus-rogen.at



Wir leben Autos.



CHEVROLET



KIA MOTORS

3-mal-druck lienz

## Sängerball 2010

Am **Freitag dem 12. Februar 2010** war es wieder einmal soweit. Der Lienzer Sängerbund 1860 lud nach vielen Jahren zum Sängerball ein. So öffneten sich um 19.30 die Pforten des Stadtsaales Lienz um dann um **20.00 Uhr** pünktlich mit der Unterhaltung zu beginnen.

Der Chor eröffnete mit dem Lied „Brüder zu den festlichen Gelagen“ in einer für diesen Ball abgeänderten Version und überließ nach einer kurzen Begrüßung durch den Obmann Hans Stotter das Singen und Spielen anschließend den „**Schattseitner Musikanten**“ welche durch den Abend begleiteten.

Etwas später am Abend und nachdem der Verkauf der Lose abgeschlossen war, startete die Verlosung der Tombolapreise. Die Sänger scheuten keine Mühe und so war es möglich über 100 Preise unter den glücklichen Gewinnern zu verteilen.

Kurz vor Mitternacht war noch einmal das Können unserer Sänger gefragt. Die **Showeinlagen** eröffnete unser Kassier und Fähnrich **Herbert Weger**. Als **Max Raabe** verkleidet gab er ein Lied von selbigen zum Besten, wohlgermerkt Playback natürlich. Nach ihm stand dann ein **Doppelquartett** als „**Kaiser Stubenfliegen**“ verkleidet auf der Bühne. Sie sangen das „Schneiderlied“ und wurden von **Paul Micheler** auf der Gitarre begleitet. Zum Schluss musste dann noch einmal der ganze Chor ran und sang im Barbershop-Stil das „Little Lize Medley“.

Alles in allem endete schließlich gegen 2.00 Uhr morgens ein gut gelungener und erfolgreicher Ball von dem die Lienzer noch einige Zeit zu erzählen hatten.



Duregger Rudl mit Goas und Micheler Paul mit Gitarre



Auch die Schattseitner hatten ein kleines Showprogramm



Jesacher Leo als Stubenfliege und Weger Herbert als Max Raabe



Die Besucher hatten sichtlich Spaß auf unserem Ball

150 Jahre  
Lienzer Sängerbund 1860  
*Jubiläumsjahr*

Eintrittskarte

# SÄNGERBALL



Freitag, 12. Feber 2010 im Stadtsaal Lienz  
mit den Schattseitner Musikanten  
19.30 Uhr, Abendgarderobe  
20.00 Uhr  
12,- Euro

Mitternachts-  
einlage

EINLASS:  
BEGINN:  
EINTRITT:

Karten und Tischreservierung  
unter Tel. 04852 72330 (Cafe Bistro)

Nr. 400

3-mal-druck Lienz

**Willi Rogen**  
9900 Lienz, Körntner Straße 36  
Tel. 04852/62335, Fax 04852/68591, [www.autohaus-rogen.at](http://www.autohaus-rogen.at)



## 50. Heilig – Grab – Feier am Helenenkirchl

Am 3. April 2010 jährte es sich heuer bereits zum **50. Male**, dass der Lienzer Sängerbund den Aufstieg zum **Helenenkirchl** in Angriff nahm um die Auferstehungsfeier gesanglich zu begleiten. Da sich der neue Dekan vor einigen Jahren gegen eine Auferstehungsmesse ausgesprochen hat, wurde eine Heilig-Grab-Feier zelebriert.

Leider waren heuer auffallend viele Sänger aus privaten oder gesundheitlichen Gründen nicht dabei, sodass nur zwölf Sänger bei der Messe dabei waren. Dies tat aber der gesanglichen Leistung keinen Abbruch und so wurde die Messe ein toller Erfolg.



Hans Stotter, Karl Kreuzberger und Englbert Wolf

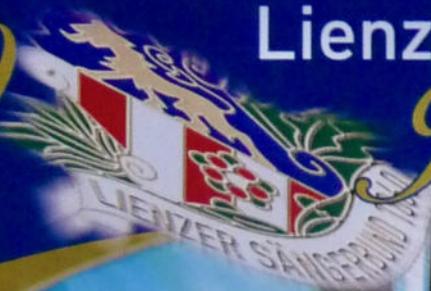


Gruppenfoto in der Kirche

150  
Jahre

Lienzer Sängerbund 1860

Jubiläumsjahr



Freitag, 16. April 2010  
im Stadtsaal Lienz

Eintritt  
frei

BEGINN: 20.00 Uhr

Konsumation von Speisen und Getränken möglich!

Tischreservierung unter  
Tel. 04852 600-513 (Stadtkultur Lienz)

L I E N Z  
stadtkultur :

CINEX

VW Audi SEAT  
Autohaus Pontiller  
Lienz, Kärntnerstraße 64-70, Tel: 04852/62705  
www.autohaus-pontiller.at

3-mal-druck lienz

LIENZER  
SPARKASSE  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

100 Jahre  
KlimaHaus - PassivHaus  
Zimmerer - Gewerbebau  
Schlüsselfertiges Bauen  
Unterlugbauer  
Waldbau GmbH

Gösser

## CD-Präsentation im Stadtsaal Lienz

Am Freitag dem 16.4.2010 um 20.00 Uhr wurde die **CD des Lienzer Sängerbundes** im Stadtsaal Lienz der Öffentlichkeit und uns Sängern vorgestellt.

Nachdem Ruhe im Saal einkehrte, ergriff unser Obmann Hans Stotter das Wort und begrüßte alle Gäste und Ehrengäste. Nach kurzer Einleitung übergab er dann das Mikrofon an Chorleiter Horst Schewart der durch den Abend führte. Er erzählte die Geschichte des Lienzer Sängerbundes von seiner Entstehung bis hin zur Gegenwart. Höhepunkt des Vortrags war die persönliche Vorstellung der einzelnen Sänger des Sängerbundes.

Auch der Chor war an der Gestaltung maßgeblich beteiligt, indem er die folgenden Lieder zum Besten gab:

- **Kemmts lei einar in die Stubn**
- **Der Eibischtee**
- **Little Lize Medley**
- **Die Nacht**

Nachdem mit der Nacht das letzte Lied der CD live gesungen wurde ergriff Ehrengast Vizebürgermeister Meinhard Pargger das Wort. Er bedankte sich bei unserem Chor für die Treue Vereinstätigkeit und auch die Repräsentation weit über die Grenzen Osttirols hinaus. Er dankte speziell unserem Chorleiter und unserem Obmann für die Einsatzbereitschaft und die Führung unseres Chores. Zum Schluss bat er dann den Chorleiter zum anstimmen einer Zugabe, der seiner Bitte natürlich gerne nachkam.

- **Abschlusslied: Hamzua, leih am**

Wir Sänger ließen den Abend dann gemütlich an der Bar vom Hotel Sonne ausklingen.



Links: Der Chor beim Singen von Little Lize Medley



Rechts: Chorleiter und Sprecher Horst Schewart  
Im Hintergrund VzBgm. Meinhard Pargger

## Konzert mit AGV Edelweiss

Am Samstag dem 29. Mai 2010 lud der **AGV Edelweiss** anlässlich seines **100-jährigen Bestehens** zu einem **Festkonzert auf Schloss Bruck**. Da auch wir unser Jubiläum im heurigen Jahr feiern dürfen, lud uns Obfrau Evelyn Tiefnig vom AGV recht herzlich ein, dass Konzert gemeinsam zu bestreiten. Dieser Einladung folgte der Sängerbund natürlich gerne.

So öffneten sich kurz vor 20.00 Uhr die Tore der **Spittalskirche**, wegen schlechtem Wetter wurde die Veranstaltung verlegt, und Freunde beider Chöre nutzen die Gelegenheit uns zu hören. Nach kurzer Begrüßung durch **Obfrau Evelyn Tiefnig** schallten viele Lieder beider Chöre durch die Bänke und begeisterten das Publikum. In der Pause sorgte der AGV Edelweiss für das leibliche Wohl sowohl der Chöre als auch der Besucher.

Nach ca. 90 Minuten ging ein toller Abend mit Musik und Gesang zu Ende und die beiden Chöre feierten danach noch bei so manchen Glas Wein den gelungenen Abend.



Der AGV Edelweiss  
im 100. Vereinsjahr

Der Lienzer Sängerbund  
Im 150. Vereinsjahr



## Kranzlingen in Oberdrauburg

Am Sonntag dem 20. Juni 2010 reiste der Sängerbund trotz schlechten Wetters ins benachbarte Kärnten, um dem **MGV Oberdrauburg** zu seinem **150-jährigen Jubiläum** zu gratulieren.

Der Empfang im trockenen Gemeindehaus war zwar kurz aber herzlich, denn immerhin wollten ja 20 Chöre begrüßt werden. Nachdem wir den Jubilaren ein kurzes Ständchen gesungen hatten ging's wieder raus in den Regen und von dort gleich weiter ins Hotel Post am Marktplatz zum Aufwärmen.

Nach dem Essen startete das **Festkonzert** welches aufgrund des Wetters in der **Kirche** stattfand. Die einzelnen Chöre sangen ihr Gastlied um anschließend auf die Runde fürs **Kranzlingen** zu gehen. Mit **knapp 20 Stationen** gingen an diesem Tag...."die Liadlen nia aus". Und je später es wurde umso lustiger wurde es auch, bis schließlich gegen 19.00 Uhr der Heimweg angetreten wurde.



Begrüßung durch den MGV Oberdrauburg im Gemeindehaus



Prost! Obmann Hans Stotter mit Paul und Mike



Auf einen Kaffee im Hotel Post



Chor in der Oberdrauburger Kirche beim Gästesingen



Das schlechte Wetter tat dem Gesang keinen Abbruch



**Weiskopf**  
-Micholas Mike und Öhy Gottlieb: Trocken um jeden Preis

Lienzer Sängerbund 1860

150  
Jahre



Jubiläumjahr

# GARTEN FEST

für alle  
Freunde des  
Lienzer  
Sängerbundes  
1860

Samstag, 26. Juni 2010

ab 10.00 Uhr

im Garten neben der

„ALTEN SCHMIEDE“

(Messinggasse)

## Gartenfest in Rudl's Garten

Am Samstag dem 26. Juni 2010 folgte der **Höhepunkt** im heurigen Vereinsjahr. Anlässlich des 150 Jahr Jubiläums, entschloss sich der Sängerbund anstelle eines Kranzelsingens ein **Gartenfest mit Gesang** zu veranstalten.

Bei strahlendem Sonnenschein erstrahlte inmitten von Lienz ein **kleines Juwel** das sonst sehr versteckt hinter zwei schweren Holztüren verborgen blieb. **Rudl's Garten** in der **Messinggasse** wurde für Freunde des Sängerbundes und auch solche die es werden wollten geöffnet. Um 10.00 Uhr vormittags begann ein wunderbares Fest, bei welchem die Leute mit Speis und Trank versorgt wurden.

Der Einladung des Vereins kamen einige Chöre auch nach und so war es uns auch eine Ehre, neben unseren Sangesbrüdern vom **MGV Dellach** und **MGV Oberdrauburg**, auch den MGV Hall in Tirol bei uns im schönen Osttirol begrüßen zu dürfen. Auch das **Lienzner Doppelquartett** war bei uns herzlich willkommen.

Gegen späten Nachmittag bekamen die Chöre dann Unterstützung durch das **Duo Otto + Günther** die die Festbesucher durch den Abend begleiteten. Als dann schließlich um 24.00 Uhr die Quellen versiegt und die Tanzbeide müde wurden, freute sich neben den fleißig arbeiteten Sängern ganz besonders der Kassier der mit dem Verlauf des Festes sehr zufrieden war.

Da ich als Chronist leider selber gearbeitet habe gibt's vom Gartenfest leider keine Fotos von mir.  
Tut mir leid!

## Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Am Samstag dem 10. Juli gedenkte der Sängerbund seiner verstorbenen Mitglieder.

Da wir im heurigen Jubiläumsjahr viel zu feiern hatten und noch haben, wollten wir auch jener gedenken, die viel zu unsere 150-jährigem Bestehen beigetragen haben. So war sich der Chor einig dass dies mit einem würdigen Anlass geschehen sollte. Chorleiter **Horst Schewart** stellte eine **Messe** zusammen und **Josef Lumaßegger** forschte in unserer Chronik, um in der Messe namentlich den **Verstorbenen der letzten 25 Jahre** zu gedenken.

Während der Messe wurden noch ein Kranz gesegnet welcher im Anschluss an die Messe am Grabe von **Alfred Fast**, er ist unser **letztes verstorbenes Mitglied**, niedergelegt wurde. Bei der **Kranzniederlegung** waren nicht nur der gesamte Sängerbund, sondern auch viele unserer Ehrenmitglieder und Altsänger anwesend. Neben den Sängern wohnte auch Alfreds Angehörige der Zeremonie bei.

*Ruhet in Frieden Brüder – Eure Lieder bleiben immer in unsrer Gedanken*



Pater Raimund bei der Kranzsegnung



Am Chor



Fähnrich Herbert Weger am Grabe von Alfred Fast



Links der Chor, rechts Familie Fast

## Sängertag in Innsbruck

Am Sonntag dem 3. Oktober 2010 reiste der Lienzer Sängerbund anlässlich des **150 Jahr Jubiläums** des **Tiroler Sängerbundes** zum Sängertag nach Innsbruck.

Nach der gemeinsamen Ankunft in Innsbruck, wir teilten uns einen Bus mit den Sängern und Sängerinnen von VoKals, ging's zu Fuß zum Congress wo um 11.00 Uhr der **offizielle Festakt** begann. Auf dem Programm stand die **Aufführung von „König David“**. Es musizierten das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, in einem Großchor der Kammerchor Innsbruck, das Collegium Vocale, Vocappella, der Motettenchor Wörgl und der Pitztalchor. Solisten waren Jennifer Chamandy (Sopran), Lysianne Tremblay (Alt), Albrecht Sack (Tenor), Isabel Hindersin (Hexe) und Stephan Rehm (Erzähler).

Da nicht alle Sänger dem Konzert lauschten, wurde als Treffpunkt das **Stieglbräu** genannt. Dort wurden wir schon von unseren Freunden vom MGV Hall in Tirol zum **Mittagessen** erwartet.

Nach der Stärkung ging es Richtung **Landestheater**, vor welchem wir unseren ersten Auftritt hatten. Nach einer kurzen Vorstellung unseres Chores durch Obmann Hans Stotter stimmt Chorleiter Horst Schewart einige Lieder an die wir zum Besten gaben. Danach pilgerten wir zum **Domplatz** wo wir unseren nächsten Auftritt souverän bestritten.

Nach getaner Arbeit verkürzten wir uns die Wartezeit auf den Bus (die Kaiser waren mit ihrem Auftritt noch nicht fertig) in einem gemütlichen Cafe in der Innenstadt und sangen zur Unterhaltung aller noch etliche Lieder. Um ca. 18.30 traten wir dann die Heimreise an.



Chor vorm Landestheater



Singen vorm Innsbrucker Dom



Einige nützen die Gelegenheit sich Innsbruck anzuschauen



Müde ging's am Abend nach Hause

## Das diesjährige Vereinsjahr endet mit zwei schmerzlichen Austritten

Nachdem uns **Herbert Weger** schon vor einem Jahr über sein Vorhaben den Chor zu verlassen informierte, entschloss sich auch unser zweiter 1. Tenor, **Othmar Nothegger** mit der Vereinstätigkeit aufzuhören.

So passierte es daß dem Lienzer Sängerbund eine ganze Stimmlage abhandenkommt. Um dieses Defizit auszugleichen konnte unser ehemalige Sangesbruder **Toni Aussersteiner** zurückgewonnen werden. Weiters probierte unser 2. Bass **Gottlieb Öhy** den Umstieg in den 1. Tenor damit der Chor singfähig ist.

### *ABSCHIED und DANK*

*Lieber Obmann, Chorleiter,  
Geschätzte Sangesbrüder*

*Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, nach fünfundvierzig Jahren mit jeglicher Vereinstätigkeit aufzuhören.*

*Mein Entschluß ist rein auf mich bezogen und hat in keinster Weise etwas mit wie auch immer gearbeteten Hintergründlichkeiten im Lienzer Sängerbund zu tun.*

*Aufrichtig bedanken möchte ich mich in erster Linie beim Horst, weil man doch beim Anstimmen jeden Liedes an seine Lehren erinnert wird.*

*Weiters sage ich Vergeltsgott an Euch alle für die vielen lustigen und unvergesslichen Stunden, die wir mitsammen verbracht haben. Sollte einmal ein Liedl zu singen sein, oder ein Witz in Vergessenheit geraten, bin ich gerne bereit, auszuhelfen.*

*Ich wünsche dem Lienzer Sängerbund 1860  
Alles Gute, vor allem aber jedem von Euch viel  
Glück und eine gesunde Zukunft!*

*Mit freundlichem Sängergruß*

*Othmar Nothegger*



Ein guter Freund geht...  
Othmar Nothegger



... und ein alter Freund kehrt zurück:  
Toni Aussersteiner

# 151. Vereinsjahr des Lienzer Sängerbund 1860

## Aktive Mitglieder

Chorleiter	Horst Schewart
1. Tenor	Gottlieb Öhy Toni Aussersteiner
2. Tenor	Hans Stotter Karl Kreuzberger Rudolf Duregger Thomas Burger
1. Bass	Alois Lindsberger Ernst Lugger Herbert Wibmer Leo Jesacher Markus Rainer Michael Weiskopf
2. Bass	Englbert Wolf Gerhard Urabl Josef Lumaßegger Max Wendlinger



## Funktionen im Verein

Obmann	Hans Stotter	im Amt bestätigt worden
Schriftführer	Josef Lumaßegger	im Amt bestätigt worden
Kassier	Max Wendlinger	übernimmt von Herbert Weger
Kassaprüfer	Ernst Lugger	im Amt bestätigt worden
	Michael Weiskopf	im Amt bestätigt worden
Ehrenvorstand	Edi Jesacher	

## Ämter im Verein

Noten- und Sachwart	Engelbert Wolf	
Kantineur	Max Wendlinger	
Fähnrich	-----	ehemals Herbert Weger
Chronist	Thomas Burger	

	<p><b>PROTOKOLL</b></p> <hr style="border: 1px solid red;"/> <p>(151. Generalversammlung 2010 – LSB 1860)</p>	<p>Datum: 12.10.2010          Ort: Vereinshaus          Zeit: Beginn: 19:30 Uhr</p>
---	---	---

<b>Anwesende:</b>		<b>Aktive:</b>	Horst SCHEWART Hans STOTTER		
		X			Chorleiter Obmann und Medienreferent
		X	Herbert WEGER		Kassier
		X	Josef LUMABEGGER		Schriftführer
		X	Karl H. KREUZBERGER		
		X	Rudolf DUREGGER		
		X	Thomas BURGER		Chronist
		X	Leo JESACHER		EM
		entschuldigt	Alois LINDSBERGER		
		entschuldigt	Markus RAINER		
		x	Ernst LUGGER		Kassaprüfer
		entschuldigt	Michael WEISKOPF		Kassaprüfer
		X	Herbert WIBMER		
		X	Engelbert WOLF		Notenwart und Inventar
		X	Gottlieb OEHY		
		X	Gerhard URABL		
		X	<i>Max WENDLINGER</i>		Kantineur
		<b>EM:</b>	<i>Hansjörg Temmel</i>		
			(Gesamtanzahl : 15)		

**TAGESORDNUNGSPUNKTE:**

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Obmannes
- 3) Bericht des Chorleiters
- 4) Bericht des Kassiers
- 5) Bericht der Kassaprüfer
- 6) Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes
- 7) Behandlung eingebrachter Anträge
- 8) Allfälliges

**TP 1: Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 19.00 Uhr ist die Generalversammlung noch nicht beschlussfähig. Deshalb wird der Beginn der Generalversammlung gem. § 9 Abs.3 auf 19.30 Uhr festgelegt.

Der Obmann begrüßt alle Sänger, besonders den Chorleiter, auch die Ehrenmitglieder Hansjörg Temmel und Leo Jesacher. Ehrenmitglied Karl Brandstätter hat sich telefonisch entschuldigt.

**TP 2: Bericht des Obmannes:**

Obmann Hans Stotter beginnt seinen Bericht mit dem Hinweis, dass er insbesondere einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr geben möchte. Dieses 150-er Jubiläumsjahr sei wahrlich als Höhepunkt der letzten Jahre zu sehen: „...Die Ereignisse des Lienzer Sängerbundes wurden in der Öffentlichkeit wohlwollend zur Kenntnis genommen und nicht nur gut geheißt, sondern es wurde gewünscht, dass in Zukunft ähnliche Veranstaltungen stattfinden sollten, sei es der Sängerbund oder ein Gartenfest - wie es in Duregger Rudl's Garten stattgefunden hat.

Der Obmann spricht Dank aus - an:

- **a l l e** (ohne zunächst einen Namen zu nennen, denn ohne Sänger, die ja den Chor bilden, kommt nichts zustande!!)
- **dem Chorleiter** Horst Schewart für den großen Aufwand durch das Sängerbundjahr hindurch bei allen 15 öffentlichen Auftritten, die **Liedaufnahmen**, die ja im **Tonstudio** bearbeitet werden mussten. Der letzte Aufnahmetag war der 3. 11. 09 mit „Ich brauche keine Millionen“. Von seinem persönlichen Schwerpunkt, der **CD-Präsentation**, wird später berichtet. Viel Arbeit bedeutete für Horst auch die Homepage, da er die vom Obmann gelieferten Berichte mit seiner Arbeitskollegin Daniela filtert und ins Netz stellt.
- **Engelbert Wolf** – hat das Werk im Sängerbund fertiggestellt, es ist alles archiviert. Das letzte Stück, das vom heurigen Jubiläumsjahr als persönlicher Stolz angeführt werden darf, ist das **neue Fahnenband** mit dem gestickten neuen Logo und dem Schriftzug „**150 Jahre Lienzer Sängerbund**“. Zusammen mit Lumaßegger Sepp hat er nicht nur so manche Stunde von seiner Freizeit, zusammengezählt wohl Wochen im Vereinsheim verbracht, um seiner Arbeit als Archivar vorbildlich nachkommen zu können. Eine Stütze, auf die man sich verlassen kann. Alles ist in der Zwischenzeit digital erfasst.
- **Lumaßegger Sepp** – stand Engelbert in vielen Angelegenheiten hilfreich zur Seite – hat als Schriftführer viele Stunden aufgewendet und ist auch dem Obmann oft hilfreich zur Seite gestanden, wenn es galt, Berichte an die Presse zu senden, einfach als Ausschussmitglied seinen Mann zu stellen.
- **Weger Herbert**, der als 1. Tenor mit seinen Kollegen den Ball organisierte hat wie in all den Jahren zuvor die Kassa penibel genau geführt – seine Frau Martina hat ihn dabei unterstützt. Alles kann sich sehen lassen, vor allem aber der gute Kassastand, von dem durch ihn selbst berichtet werden wird.
- **Thomas Burger**, Chronist seit dem Vorjahr, zeigt uns die Chronik des letzten Jahres. Nach vielen aufmerksamen „Beobachtungen“ während des Vereinsjahres hat er sie mit viel Fleiß fertiggestellt.
- **Max Wendlinger**, absolut zuverlässiger und allseits beliebter Kantineur ...
- Dank auch den beiden **Kassaprüfern Ernst Lugger und Michl Weiskopf**. Hans bedankt sich bei allen für ihre Beiträge, denn ohne Mitwirkung jedes einzelnen in einem relativ kleinen Menschengefüge wie es der Sängerbund momentan ist, kann die Gemeinschaft nicht funktionieren.

*Nach dem gemeinsamen Lied („Kömmts lei einar in die Stubn“) setzt der Obmann seinen Bericht fort:*

Am 29. Mai fand ein gemeinsames **Konzert mit AGV Edelweiß** statt. Leider musste es wegen Schlechtwetters vom Schloss Bruck in den **Konzertsaal** der Borgkirche verlegt werden: Anlass war das 100. Bestandsjubiläum des AGV Edelweiß. Der Lienzer Sängerbund war als jubilierender Chor an diesem Abend, wo die Lienzer Stadtpolitik mit Bürgermeister und Vizebürgermeisterin vertreten war, sehr willkommen. Negativ waren unqualifizierte Passagen in der Rede von Frau Blanik.

Das **Kranzlsingen in Oberdrauburg (am Sonntag, 20. Juni)**, bei dem der LSB ebenfalls mitwirkte, war für den Veranstalter leider ein verregnetes 150iger Jubiläum. Die hohe Kärntner Politik war - im Gegensatz zu manchen Sängerfesten in Lienz - auch vertreten - der TSB könnte sich etwas anschauen, wie wir es ja in der letzten Woche in Innsbruck erlebt haben ...

Das **Gartenfest in Duregger Rudl's Garten** konnte ein Wochenende danach an einem herrlicher Frühsommer-**Samstag am 26. Juni**, gefeiert werden. Die Lienzer Bevölkerung nahm regen Anteil von dem Angebot rund um den Bauernmarkt. Es wurde dann bis spät in die Nacht gesungen und gefeiert. 4 Chöre waren dabei: Von Nordtirol angereist kam Kurt Payr mit seinem MGV Hall, aus Kärnten kamen der MGV Oberdrauburg und der MGV Dellach, und auch der Lienzer MännerXang (ehemalige Sängerbündler) kamen zum Fest. Alle zusammen sorgten für ausreichend musikalische Unterhaltung. Ein großes Danke gebührt dem Rudl und seinem Team.

Beim Abschluss am 10. Juli wurde allen Helfern dieses Gartenfestes, sofern sie erschienen waren, der Dank für ihre unentgeltliche Mitwirkung bei einem guten Schnitzel ausgesprochen.

Zuvor gestaltete der LSB an diesem **10. Juli die Abendmesse für die verstorbenen Mitglieder mit anschließender Kranzniederlegung am Grabe von Ehrenmitglied Alfred Fast**. Dabei wurde das Lieblingslied so mancher verstorbener Sangesbrüder gesungen: „**Der Bardenchor**“

**Am 3. Oktober**, war auch der LSB 1860 mit den Vokals in Innsbruck beim **Großen Sängertag des Tiroler Sängerbundes**. Das Konzert war Geschmackssache, die Präsentationsmöglichkeiten der vielen Tiroler Chöre gingen zum Teil im Verkehrsgewimmel von Innsbruck unter. Von vielen wurde die schlechte Organisation kritisiert.

Unser Chor hat aber seine Beiträge abgeliefert (vor dem Landestheater und am Domplatz). Der Obmann des Kärntner Sängerbundes, Gauobmann Hanspeter Strobl, war auch anwesend und hat dem Leo sogar eine CD abgekauft...

Zusammenfassend bedankt sich der Obmann nochmals bei allen, die positive und wichtige Beiträge im abgelaufenen Jubiläumsjahr eingebracht haben. Er schließt seine Ausführungen mit den Worten: „Den Lienzer Sängerbund gibt es nun 150 Jahre – und wir haben das Jubiläumsjahr so gefeiert, wie es für den ältesten Kulturträger der Stadt würdig ist. Aber: Haben wir auch weiterhin Grund zum Feiern?“

<p><b>TP 3: Bericht des Chorleiters:</b></p>	<p>Der Chorleiter begrüßt alle Sänger und beginnt mit dem Hinweis, dass er seit Wochen gesundheitlich sehr angeschlagen und auch derzeit noch nicht voll genesen ist. Er ersucht deshalb um Rücksichtnahme, wenn er noch nicht voll einsatzfähig sein kann. Zunächst bedankt er sich beim Obmann und lobt ihn für seinen Einsatz.</p> <p>Rein sängerisch, sagt der Chorleiter, habe es im vergangenen Jahr kaum Neues gegeben auf Grund der vielen Proben und Aufnahmen für die CD. Er weist auch darauf hin, dass Josef Oberwalder sehr viel dazu beigetragen hat, dass wir Männer vom Sängerbund zu solchen Leistungen fähig waren. Das ausgewählte Liedgut der CD sollte als Kompromiss verstanden werden, ein Querschnitt des Liedgutes der letzten 20 Jahre. Es waren ja auch alle Sänger mit der Liedauswahl konfrontiert worden: Jeder sollte zwei bis drei seiner Lieblingslieder nennen. So wurde eine gute „Mischung“ aus fast allen Bereichen unseres Liedrepertoires gefunden. Die Kritiken für die CD seien sehr zufriedenstellend ausgefallen. Horst betont, der LSB könne stolz auf diese CD sein, die Anforderungen an jeden einzelnen Sänger seien sehr hoch gewesen, und die CD sei ein bleibendes Dokument des LSB 1860. Der Chorleiter bedankt sich bei allen Sängern, denn jeder musste sich zum Gelingen dieses Werks voll einbringen. Besonderen Dank spricht er an Engelbert Wolf aus für seinen großen Einsatz.</p> <p>Als besonderen Wermutstropfen bezeichnet Horst das Ausscheiden des 1. Tenors Othmar Nothegger und die Ankündigung Herbert Wegers, ebenfalls nach der Jahreshauptversammlung aus dem Chor auszutreten.</p> <p>Abschließend gibt der Chorleiter der Hoffnung Ausdruck, dass auch in Zukunft eine allgemein gute Zusammenarbeit möglich ist und dass jeder einzelne sich um neue Sänger bemühen müsse, denn er könne nur einen Chor leiten, der singfähig sei.</p>																												
<p><b>TP 4: Bericht des Kassiers:</b></p>	<p>Kassier Herbert Weger beginnt seinen Bericht – nach kurzer Begrüßung aller Anwesenden - mit den Worten „Dieses Jubiläumsjahr war insgesamt gesehen ein gutes Jahr für den Verein“. Dann erstattet er Bericht über die Kassenführung und gibt einen Überblick über die Ein- und Ausgaben des Vereines:</p> <table border="0"> <tr> <td>Die Einnahmen betragen insgesamt</td> <td style="text-align: right;">€ 19.758,15</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Die größten Einnahmeposten sind:</td> </tr> <tr> <td>    Unterstützungsbeiträge, Spenden, Subventionen</td> <td style="text-align: right;">€ 6.490,19</td> </tr> <tr> <td>    Kantine</td> <td style="text-align: right;">€ 600,--</td> </tr> <tr> <td>    Div. Auftritte</td> <td style="text-align: right;">€ 760,--</td> </tr> <tr> <td>    Rudl's Gartenfest</td> <td style="text-align: right;">€ 3.344,40</td> </tr> <tr> <td>    CD-Verkauf bisher</td> <td style="text-align: right;">€ 7.820,--</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">€ 10.308,94</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Die Ausgaben betragen insgesamt</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Die größten Ausgabeposten sind:</td> </tr> <tr> <td>Diverse Veranstaltungen inklusive Kosten für CD-Produktion</td> <td style="text-align: right;">€ 7.815,39</td> </tr> <tr> <td>Chorleiter</td> <td style="text-align: right;">€ 500,--</td> </tr> <tr> <td>Heimkosten (Miete, Strom, Versicherung)</td> <td style="text-align: right;">€ 1.594,30</td> </tr> <tr> <td>Aus der Summe der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich ein Jahresgewinn von</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">€ 9.449,21</td> </tr> </table> <p>Aus der Übersicht für Sparbuch, Konten und Handkassa ist ein gesamter Geldbestand von € 14.925,97 zu ershen. Die Details sind aus dem schriftlichen Bericht des Kassiers zu entnehmen.</p>	Die Einnahmen betragen insgesamt	€ 19.758,15	Die größten Einnahmeposten sind:		Unterstützungsbeiträge, Spenden, Subventionen	€ 6.490,19	Kantine	€ 600,--	Div. Auftritte	€ 760,--	Rudl's Gartenfest	€ 3.344,40	CD-Verkauf bisher	€ 7.820,--		€ 10.308,94	Die Ausgaben betragen insgesamt		Die größten Ausgabeposten sind:		Diverse Veranstaltungen inklusive Kosten für CD-Produktion	€ 7.815,39	Chorleiter	€ 500,--	Heimkosten (Miete, Strom, Versicherung)	€ 1.594,30	Aus der Summe der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich ein Jahresgewinn von	€ 9.449,21
Die Einnahmen betragen insgesamt	€ 19.758,15																												
Die größten Einnahmeposten sind:																													
Unterstützungsbeiträge, Spenden, Subventionen	€ 6.490,19																												
Kantine	€ 600,--																												
Div. Auftritte	€ 760,--																												
Rudl's Gartenfest	€ 3.344,40																												
CD-Verkauf bisher	€ 7.820,--																												
	€ 10.308,94																												
Die Ausgaben betragen insgesamt																													
Die größten Ausgabeposten sind:																													
Diverse Veranstaltungen inklusive Kosten für CD-Produktion	€ 7.815,39																												
Chorleiter	€ 500,--																												
Heimkosten (Miete, Strom, Versicherung)	€ 1.594,30																												
Aus der Summe der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich ein Jahresgewinn von	€ 9.449,21																												

	<p>Der Kassier weist darauf hin, dass leider noch einige Sänger mit ihren Beiträgen rückständig sind und ersucht, diese bei seinem Nachfolger zu begleichen.</p> <p>Insgesamt war also das Jubiläumsjahr - rein „wirtschaftlich“ gesehen – ein außerordentlich großer Erfolg.</p> <p>Dann bedankt sich der Kassier beim Obmann und Chorleiter und bei allen Sängern. Und zum Abschluss gibt er seinen schon angekündigten Entschluss bekannt, dass er nun, nach Abschluss seines Berichtes, den Sängerbund verlassen wird. Er fügt hinzu, dass er nur noch bei der Waldlermesse mitsingen wird, sofern es erwünscht ist.</p> <p>Außerdem verweist er darauf, dass möglichst bald ein Kassier-Nachfolger gefunden werden soll und dass die entsprechenden „Vorkehrungen“ bzw. Änderungen der Zeichnungs- und Heheberechtigungen bei der Bank zu erledigen seien.</p> <p>Er schließt mit den Worten „Es war schön, aber nach 15 Jahren Kassier und anderen Ämtern ist es Zeit Abschied zu nehmen ...“</p> <p>Obmann, Chorleiter und alle Sänger sind betroffen.</p> <p>Der Obmann bedankt sich bei ihm und schließt mit den Worten: „Die Lienzer Sängerbündler wissen, was sie an dir gehabt haben“.</p> <p>Auch der Chorleiter bedankt sich nochmals und stimmt das Lied an „Wie die Zeit sich so schnell verziagt“.</p>
<p><b>TP 5: Bericht der Kassaprüfer:</b></p>	<p>Kassaprüfer waren auch für das abgelaufene Vereinsjahr Lugger Ernst und Weiskopf Michael.</p> <p>Lugger Ernst berichtet, dass alle Aufzeichnungen perfekt geführt wurden. Es wurden die Unterlagen mit Kassabüchern, Konten usw. geprüft und alles in bester Ordnung befunden. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes .</p>
<p><b>TP 6: Entlastung des Kassiers und Vereinsvorstandes:</b></p>	<p>Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes wird einstimmig angenommen.</p>
<p><b>TP 7: Behandlung eingebrachter Anträge:</b></p>	<p>Es wurden keine Anträge eingebracht.</p>

**Allfälliges:**

Bevor sich Herbert Weger verabschiedet, erwähnt er noch, dass er nach einer der nächsten Proben eine kleine Abschiedsfeier geben möchte.

Nachdem der Kassier die Versammlung verlassen hat, herrscht vorläufig betroffenes Schweigen. Der Chorleiter sagt, es sei wichtig, dass jeder sich um „Sängernachwuchs“ bemühen soll. Er könne den Chor nur leiten, wenn er singfähig sei.

Ein besonderes Problem ist der 1. Tenor: Toni Aussersteiner möchte wieder beim Sängerbund singen. Horst hofft, dass das ohne Probleme funktioniert.

Der bisher beim 2. Bass singende Gottlieb Oehy fühlt sich imstande, auch im 1. Tenor zu singen.

Der Chorleiter erklärt sich einverstanden mit den beiden „neuen“ 1. Tenören Sonderproben zu halten.

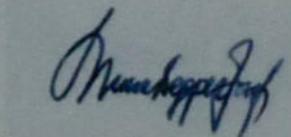
Ehrenmitglied Temmel Hansjörg meldet sich zu Wort und gratuliert dem Sängerbund zum guten Gelingen der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und bedauert sehr das Ausscheiden der beiden bisherigen 1. Tenöre Weger Herbert und Othmar Nothegger, der schon im September seinen Austritt erklärt hat.

Temmel weist darauf hin, dass die Fahnenpatin Erna Nageler am 15. Nov. D.J. 70. Geburtstag hat und dass es angebracht wäre, wenn auch der LSB entsprechend gratuliert.  
Abschließend wünscht er dem Sängerbund alles Gute für die Zukunft.

Schlusswort des Obmannes: Er bedankt sich nochmals bei allen und hofft auf eine gute Zukunft des Sängerbundes.

Ende der Generalversammlung: 21.15 Uhr

Der Schriftführer:



Lumaßegger Josef

## 70. Geburtstag von Gottlieb Öhy

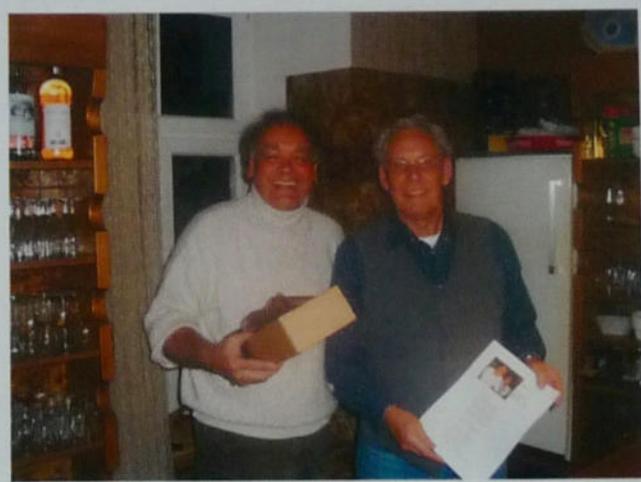
Unser Neotenor und ehemaliger 2. Bass **Gottlieb Öhy** feierte am **1.12.2010** seinen **70. Geburtstag**.

Aus diesem Anlass bekochte er, sehr zur Freude aller, mit **Rippeln und Sauerkraut** tags drauf seine Sangesbrüder nach einer Probe im Vereinshaus. Nach dem leckeren Schmaus folgte der offizielle Teil und so ergriff Obmann Hans Stotter das Wort. Er dankte Gottlieb für seinen jahrelangen Einsatz im Chor und seinen Mut und die Entschlossenheit sämtliche Lieder in der neuen Stimmlage zu lernen.

An diesem schönen Abend stimmte unser Chorleiter Horst Schewart noch das eine oder andere Lied an und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.



Jubilar Gottlieb Öhy



Obmann Hans Stotter bei der Geschenkübergabe



Blick in die gemütliche Runde



Geburtstagsgeschenk des LSB

## Tod von Altsänger Helmut Steinlechner

Am **6.12.2010 verstarb** unser geschätzter **Altsänger Helmut Steinlechner**. Helmut sang viele Jahre als 2. Bass im Lienzer Sängerbund. Nachdem er aus dem **Lienzer Sängerbund** ausschied sang Helmut bis zuletzt beim **Lienzer Doppelquartet**.

Aus diesem Grund bat uns seine Frau Hildegard die Beerdigung mit dem Doppelquartet gemeinsam zu gestalten. Dieser Bitte kamen die Sänger beider Chöre gerne nach. So geschah es daß am 9. Dezember ein **Gemeinschaftschor unter der Leitung von Hannes Moritz**, unser Horst war beruflich leider verhindert, Helmut die letzte Ehre erwies.

### Ruhe in Frieden



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen  
und wollte doch so gern noch bei uns sein.  
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen,  
denn ohne dich wird vieles anders sein.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem herzensguten Papa, Opa und Schwiegervater,  
Herrn

## Helmut Steinlechner

welcher uns heute, allzu früh, nach schwerem mit großer Geduld ertragenem  
Leiden, im 77. Lebensjahr verlassen hat.

Wir feiern die Begräbnismesse am Donnerstag, dem 9. Dezember 2010,  
um 14:30 Uhr in der Klosterkirche St. Marien. Anschließend, um 15:30 Uhr,  
geleiten wir unseren lieben Helmut am Städtischen Friedhof  
in Lienz zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Mittwoch um 19:00 Uhr  
in der Städtischen Aufbahrungshalle in Lienz.

In Liebe und großer Dankbarkeit

Hildegard  
Annelies mit Pepi und Stefanie  
Trix  
im Namen aller Verwandten und Freunde

Lienz, London, am 6. Dezember 2010

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.  
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten des Roten Kreuz Lienz,  
Lienzer Sparkasse, BLZ 20507, Hto. 2 36 97 oder zugunsten der Lienzer Brücke,  
Hypo Tirol, BLZ 57000, Hto. 17 00 34 097.

## Weihnachtsfeier 2010

Am **17. Dezember** war es wieder soweit. Ein Jahr war schnell vorbei und so fanden sich fast alle Sänger und auch viele Sängerfrauen zur Weihnachtsfeier 2010 im **Gasthaus Laserz** in Amlach ein. Doch ein spezieller Gast sollte erst etwas später nachkommen.

Wie bei fast jedem größeren und feierlichen Anlass, wurden auch heuer **Ehrungen** durchgeführt. Es gab zwar nur drei aber die dafür für langjähriges Wirken zum Wohle des Vereins. Die Ehrungen gab es für

**Gottlieb Öhy für 10-jähriges Wirken zum Wohle des Vereins**

und für

**Rudolf Duregger für 20-jähriges Wirken zum Wohle des Vereins  
und das silberne Ehrenzeichen des TSB**

Die dritte Ehrung war aber so ehrenhaft und selten das es sich der **Obmann des Tiroler Sängerbundes, Hr. Manfred Düringer**, nicht nehmen ließ diese persönlich durchzuführen. So wurde unser

**Chorleiter Horst Schewart mit dem goldenen Ehrenzeichen des TSB**

ausgezeichnet. Horst ist dem Sängerbund 1992 beigetreten und hat im Jahr 95 die chorische Leitung übernommen. Die lange Chorleitertätigkeit und sein steter Einsatz für den Verein wurde vom TSB gewürdigt und ausgezeichnet.



Obmann Hans Stotter, Chorleiter Horst Schewart  
und TSB Obmann Manfred Düringer...



... bei der Übergabe der Urkunde



Die Geehrten mit den Obmännern



Es wurde auch gesungen



Blick in die gemütliche Runde



Auch Anita hatte Spaß



Der aktuelle und der ...



... "alte" Obmann mit dem TSB-Obmann



## Waldlermessen 2010-2011

Die heurige Weihnachtszeit stand ganz im Zeichen der Waldlermessen. Die übliche **Rorate** musste aufgrund der Neubesetzung des 1. Tenors **ausfallen** und so konzentrierte sich der Chor voll und ganz auf die Messen. Unser ehemalige Sangesbruder **Herbert Weger** hielt sein Versprechen uns zu helfen und war uns eine wertvolle Stütze im 1. Tenor.

Auch instrumental gab es eine Neubesetzung. Nachdem **Monika Frank** nur am 6. Jänner Zeit hatte uns mit der Gitarre zu begleiten, sprang kurzfristig unser **Chorleiter Horst Schewart** ein. Er zupfte am **26. Dezember** in der Pfarrkirche **St. Andrä** und am **1. Jänner** in der **Heiligen Familien Kirche** die Saiten während ihn **Nadja Moritz** am Hackbrett begleitete. Am **6. Jänner** konnte er sich in der **Klosterkirche** wieder voll und ganz dem dirigieren widmen. Dort wurde auch unser **neues Fahnenband**, welches wir **anlässlich unseres 150-jährigem Jubiläums** anschafften, **geweiht**.

Wie jedes Jahr waren die Messen sehr gut besucht und wurden vom Volk begeistert aufgenommen.



Nadja Moritz und Horst Schewart



Monika Frank war im Kloster an der Gitarre



Chor beim Einsingen



Weihe des neuen Fahnenbandes